ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RIED IM TRAUNKREIS

OKTOBER / NOVEMBER 2026

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONSZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS

Öffnungszeiten Ordination Dr. Schneider

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di.: 16:00 - 18:00 Uhr (überwiegend den Berufstätigen vorbehalten)
Adresse: Florianistraße 2 / Top 1
im Rieder Geschäftszentrum
Tel.: 07588/7220
Homepage: drstefanieschneider.at
Urlaub: 15.10., 27. - 30.10., 27.11.2026.
Lt. Homepage bzw. Aushang in der Ordination.

Apotheken- und Ärztedienste

Apothekendienste
Unter 07582/1455 erreichen Sie 24 Stunden am Tag den Apothekennotruf, wo Sie Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erhalten.

Wochenend- und Feiertagsdienste
Über die 07582/141 gelangen Sie zum OÖ Roten Kreuz und erhalten dort Auskunft, welcher Arzt gerade dem ärztlichen Notdienst zugeteilt ist.

Gesundheitsnummer 1450
Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung. „Wenn's weh tut! 1450".

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Gemeindeamt: Tel: 07588/7255-100

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei

Freitag:	16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag:	09:45 - 11:00 Uhr

Daten für die Gemeindezeitung

Mailadresse für Gemeindezeitung:
gemeindezeitung@ried-traunkreis.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 5. Nov. 2026

Neues aus der Ordination Dr. Schneider

Frau **Dr. Dollmann** hat unsere Ordination seit 2021 mit viel Engagement als Vertretungsärztin unterstützt und befindet sich seit Juli in Babykarenz.

Ihre Ordinationsstunden werden ab sofort von meiner Kollegin Dr. Kilbertus und mir übernommen. Wir wünschen ihr das Allerbeste für den Nachwuchs!

Im Herbst startet wieder die Impfsaison: Ab Mitte Oktober wird die jährliche kostenlose **Influenza-Impfung**, also die Impfung gegen die „echte" Grippe empfohlen. Auch die kostenlose **Covid Impfung** darf wieder aufgefrischt werden.

Besonders ans Herz legen möchte ich allen Menschen ab 60 Jahren sowie Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen die einmalige, kostenlose Impfung gegen **Pneumokokken**.

Diese Bakterien können unter anderem schwere Lungenentzündungen verursachen.

Termine für Impfungen, Akuttermine sowie Termine für Besprechungen, Untersuchungen oder Bestätigungen können jederzeit bequem unter **www.drstefanieschneider.at** vereinbart werden.

Ich wünsche allen einen gesunden Herbst!

Herzlichst,
Dr. Stefanie Schneider und Team

Jagdpachtentgelt – Bekanntgabe der Bankdaten

Die Gemeinde Ried im Traunkreis ersucht die Eigentümerinnen und Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke im genossenschaftlichen Jagdgebiet, die erforderlichen Bank- und Kontaktdaten mittels Rückmeldeformular bekannt zu geben.

Die Jagdpachtentgelte für die Jagdjahre **2023/2024 bis 2025/2026** werden gesammelt bis spätestens **31.12.2026** ausbezahlt.

Wichtig: Das ausgefüllte Formular muss bis spätestens **30.09.2026** beim Gemeindeamt einlangen – per E-Mail an gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, persönlich oder per Post. Eine Auszahlung ist nur bei vollständiger Bekanntgabe der Bankdaten möglich.

Bitte beachten: Auch Änderungen, wie beispielsweise **Besitzwechsel, Änderungen der Bankverbindung oder der Kontaktdaten,** sind der Gemeinde künftig zeitnah bekannt zu geben. *Sabrina Pangerl*

Fundamt - Gefunden oder verloren?

Sie haben etwas verloren oder einen Gegenstand gefunden?

Die Gemeinde ist als **Fundbehörde** für die Entgegennahme und Verwaltung von Fundgegenständen zuständig. Gefundene Gegenstände können bei uns abgegeben bzw. Verlustanzeigen bei uns gemeldet werden.

Vielleicht findet sich so manches verlorene Lieblingsstück wieder – **schauen Sie daher gerne bei uns vorbei oder melden Sie sich beim Gemeindeamt!**

Andrea Tempelmayr

Dieser Helm samt Brille wurde direkt vor dem Gemeindeamt gefunden

Vorwort Bürgermeister

Liebe Riederinnen und Rieder!
Nach einem heißen Sommer erleben wir hoffentlich einen gemäßigten goldenen Herbst, der mit seinen kürzer werdenden Tage in einen Winter ohne Wetterextreme übergeht.

Vergiss mein Nicht:
In unserer Gemeinde haben wir mit Herbstbeginn ein neues Büro für unsere Begleiterinnen gefunden, welche sich um eine Erkrankung kümmern, die eine jede und einen jeden von uns treffen kann. Sie beginnt bei Vielen meist schleichend im Herbst ihres Lebens und lässt sie immer mehr vergessen. Dieses Vergessen kann jedoch mit den richtigen Übungen bzw. den richtigen Ansprechpartnern verlangsamt oder sogar eingefroren werden.

Hilfe in diesen Fällen hat sich die Initiative „Vergiss mein nicht" zum Ziel gemacht. Gemeinsam mit einigen unserer Nachbargemeinden unterstützen wir dieses Leader Projekt. Dabei wurde auch für unsere Gemeinde eine Demenzbegleiterin ausgebildet. Anita Klingl, die einigen als frühere Betreuerin in unserem Altenheim bekannt ist, ließ sich dankenswerterweise ausbilden und fungiert als ehrenamtliche Begleiterin. Ihr werdet in der Gemeindezeitung ab dieser Ausgabe immer wieder Artikel über Demenz und den Umgang mit dieser Erkrankung finden. Danke Anita dafür.

Als Stützpunkt für die insgesamt 19 DemenzbegleiterInnen aller teilnehmenden Gemeinden fungiert ein Büro in unserem betreubaren Wohnen. Wurde dieses bisher vorwiegend vom Altenheim zur Betreuung der Bewohner verwendet, bekam es nun einen weiteren Verwendungszweck. Ich bedanke mich bei unserem Heimleiter Jürgen Maurhart, da er die Idee zu dieser Mehrfachverwendung hatte.

Von diesem Stützpunkt aus vermitteln die Begleiterinnen sowohl direkt Betroffenen als auch Angehörigen einerseits Hilfe, möchten aber vor allem auch als Netzwerkerinnen dafür dienen, dass Hilfesuchende an die richtigen Stellen verwiesen werden, bzw. die nötigen Hilfestellungen erhalten.

Kommandofahrzeug FF Ried:
Hilfe bietet auch eine weitere unverzichtbare Organisation, die Freiwillige Feuerwehr. Sie setzt sich in Ried aus den vier Wehren des Pflichtbereiches der Gemeinde zusammen, der FF Ried, der FF Voitsdorf, der FF Großendorf und der FF Zenndorf. In der Gemeinderatssitzung vom September beschlossen wir den Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges für die Gemeinde Ried, welches bei der FF Ried stationiert sein wird. Es handelt sich dabei zum ersten Mal um ein Neufahrzeug. Bis dato wurden die Kommandofahrzeuge von den Kameraden der FF Ried aus gebrauchten Fahrzeugen selbst umgebaut. Man kann daher richtiggehend von einem großen Schritt in Richtung Qualitätssteigerung sprechen. Da der Erhalt und Betrieb der Feuerwehren eine Pflichtaufgabe ist, werden die notwendigen Ausrüstungsgegenstände und somit auch die Fahrzeuge von der Gemeinde angeschafft und auch erhalten. Da aber in unserem Fall das vom Land OÖ vorgeschlagene Modell OÖ nicht zweckmäßig erschien, da es sich lediglich um ein besser ausgestattetes Mannschaftstransportfahrzeug handelt, entschied sich die Feuerwehr Ried für die Anschaffung eines einsatztechnisch besser ausgestatteten Fahrzeuges. Mit diesem kann die Leitung von Einsätzen auf Gemeindeebene und auch darüber hinaus effektiver abgewickelt werden. Die Mehrkosten gegenüber dem Fahrzeug Modell OÖ werden zur Gänze aus Eigenmitteln der FF Ried gedeckt. Dies ist nur durch das ehrenamtliche Engagement der Kameraden und eurer Spenden möglich. Das Fahrzeug dient nicht dem Selbstzweck der Feuerwehr, sondern steht für unser aller Sicherheit im Einsatz des Pflichtbereiches. Die Auslieferung und Indienststellung des neuen Kommando-/Einsatzleitfahrzeuges ist für Mitte 2027 vorgesehen.

Winterdienst:
Auch wenn wir alle hoffen, dass es im Sinne der Verkehrssicherheit ein milder Winter wird, nähert sich wieder die Zeit in der die Niederschläge in kristalliner Form ausfallen. Ich ersuche euch daher wie alle Jahre wieder, dass ihr eure Fahrzeuge möglichst auf Parkflächen und nicht entlang bzw. auf der Straße abstellt. Dies erleichtert die Winterdienstarbeit unserer Bauhofmitarbeiter wesentlich und steigert auch die Qualität der Scheeräumung. Ich nutze auch die Gelegenheit die Grundbesitzer innerhalb des Ortsgebietes an die bundesgesetzliche Pflicht (§93 StVO - Pflichten der Anrainer), zur Räumung der an die jeweilige Liegenschaft angrenzenden Gehsteige bzw. Straßenabschnitte, zu erinnern. Diese Pflicht gilt unabhängig der Verpflichtung der Gemeinde zur Räumung und Bestreuung der öffentlichen Verkehrsflächen.

Alle Straßenbenutzer ersuche ich, in der kommenden Zeit ihr Verhalten an die jeweiligen Witterungsverhältnisse anzupassen, das gilt vor allem auch für Fußgänger. Auch hier ist das Schuhwerk den Witterungsverhältnissen anzupassen. Unfälle die gar nicht erst passieren, egal wie der Staßenzustand ist, sind die Besten. Denn egal wer nach einem Sturz oder Anprall für den entstandenen Schaden eventuell haften muss, die Verletzung bzw. das Ungemach ist dann bereits erlitten.

Somit wünsche ich euch noch einen schönen Spätherbst und einen unfallfreien Winterbeginn.

Euer Stefan Schöfberger

Defibrillatoren retten Leben

Der plötzliche Herzstillstand ist eine der häufigsten Todesursachen in Österreich!
Entscheidend für das Überleben sind die ersten Minuten: Pro Minute ohne Wiederbelebung sinkt die Überlebenswahrscheinlichkeit um etwa 10 %. Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED) kann hier - neben der Herz-Druckmassage - den entscheidenden Unterschied machen.

Defibrillatoren können auch von medizinischen Laien sicher bedient werden. Sie erkennen selbstständig, ob ein Schock notwendig ist, und geben klare Anweisungen. Mit den vier gut platzierten Defibrillatoren in Ried im Traunkreis (siehe Bild) kann schnelle Hilfe geleistet werden, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Zögern Sie im Notfall nicht - Helfen Sie Leben retten!

Anleitung zur Verwendung des Defibrillators:

- Bewusstsein prüfen -
- Notruf absetzen (144) -
- Herzdruckmassage und Beatmung im Verhältnis 30:2 starten -
- Defibrillator einschalten -
- Elektroden fest auf die entkleidete Brust kleben (siehe Grafik im Defi) -
- Anweisungen des Defis folgen!
- Wichtig: Es kann kein Schock versehentlich ausgelöst werden - dies geschieht nur bei medizinischer Notwendigkeit!

Christoph Tempelmayr
Dr. Stefanie Schneider

Gemeindeamt Ried

Traunkreis VetClinic

Spar Markt

Feuerwehrhaus Voitsdorf

Sicher schwimmen, mit Freude dabei!

Auch in diesem Juli konnten wieder zahlreiche Rieder Kinder ab 4 Jahren an den beliebten Schwimmkursen, die über die Gemeinde ausgeschrieben wurden, teilnehmen. Insgesamt 29 Kinder nutzten die Gelegenheit, spielerisch und mit viel Freude das Schwimmen zu erlernen und ihre Sicherheit im Wasser zu verbessern.

Unter der fachkundigen und liebevollen Anleitung der Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer der Schwimmschule Wasserspaß konnten die Kinder wichtige Erfahrungen im Wasser sammeln, neue Schwimmfähigkeiten erlernen und bereits vorhandene Kenntnisse weiter festigen.

Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz!

Die Gemeinde unterstützt die Teilnahme an den Schwimmkursen bereits seit vielen Jahren und übernimmt 40 Euro pro Kind. Damit möchte die Gemeinde einen Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Kinder frühzeitig sicher schwimmen lernen können – eine wichtige Fähigkeit, die im Alltag und besonders im Sommer von großer Bedeutung ist.

Zum Abschluss des Kurses durfte sich jedes Kind über eine Urkunde und eine Medaille freuen. Die Freude darüber war bei den jungen Schwimmerinnen und Schwimmern natürlich groß. Besonders schön zu sehen war, wie viel die Kinder während des Kurses gelernt haben und wie viel sicherer sie nun im Wasser unterwegs sind.

Ein herzliches **Dankeschön an das gesamte Team der Schwimmschule Wasserspaß** für die engagierte Betreuung, die tolle Anleitung und die Geduld mit unseren kleinen Schwimmerinnen und Schwimmern. Wir freuen uns, dass diese erfolgreichen Schwimmkurse bereits seit vielen Jahren gemeinsam durchgeführt werden!

Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Freude beim Schwimmen und viele schöne, sichere Stunden im Wasser!

Irene Krumphuber

Biomüllsäcke am Gemeindeamt erhältlich

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie Biomüllsäcke für Ihre organischen Abfälle weiterhin direkt bei uns im Gemeindeamt erwerben können. Eine Rolle ist zum Preis von 2,80 Euro beim Bürgerservice erhältlich.

Bitte nutzen Sie für Ihren Bioabfall solche zugelassenen Säcke. Herkömmliche Plastiktüten zersetzen sich nicht und stören die Kompostierung massiv. Vielen Dank für Ihren fortlaufenden Beitrag zum Umweltschutz in unserer Gemeinde!

10 Jahre Rotkreuz-Markt Kremsmünster:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Ein Jahrzehnt gelebte Menschlichkeit gefeiert
Mit einer stimmungsvollen Jubiläumsfeier wurde am 27. Juni das zehnjährige Bestehen des Rotkreuz-Marktes der Region Kremsmünster gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Ensemble rund um Verena Wimmer, den feierlichen Segen spendete Pater Jinto. Im Anschluss begaben sich die Gäste auf eine bewegende Zeitreise durch die Geschichte des Marktes, der seit einem Jahrzehnt Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Seinen Anfang nahm das Erfolgsprojekt am 3. Juni 2016, als der damalige Sozialmarkt „Tassilo“ erstmals seine Türen öffnete. Sechs Gemeinden schlossen sich unter der Federführung des damaligen Bürgermeisters Gerhard Obernberger zusammen und übertrugen dem Roten Kreuz die Aufgabe, innerhalb weniger Monate einen Sozialmarkt aufzubauen. Auslöser war unter anderem die damalige Flüchtlingskrise, durch die bestehende Einrichtungen stark ausgelastet waren und dringend Entlastung benötigten.

In nur sechseinhalb Wochen wurde aus einer Idee Realität. Nach intensiven Abstimmungsgesprächen mit den Gemeinden, der Suche nach einem geeigneten Standort, der Finanzierung sowie zahlreichen Sponsoren konnten bereits im April 2016 engagierte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden. Es folgten Umbauarbeiten, der Aufbau der Geschäftseinrichtung, die Organisation der Logistik und schließlich der erste Warensammeltag Ende Mai. Bereits zur Eröffnung verfügten 97 Menschen über eine Einkaufsberechtigung.

Im Jahr 2019 wurde aus dem Sozialmarkt „Tassilo“ der heutige Rotkreuz-Markt der Region Kremsmünster. Seither wurde laufend investiert: Die Verkaufsfläche wurde modernisiert, Regalsysteme und Kühlanlagen erneuert, das Lager erweitert und dank zahlreicher Sponsoren ein stabiler Warenbestand aufgebaut. Auch ein neuer Lkw konnte angeschafft werden, um die Versorgung nachhaltig sicherzustellen.

Heute ist der Rotkreuz-Markt eine unverzichtbare soziale Einrichtung in der Region. 48 engagierte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten jährlich rund 6.400 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Sie holen Lebensmittel ab, sortieren Waren, organisieren den Marktbetrieb und sorgen dafür, dass Menschen rasch und unbürokratisch Unterstützung erhalten.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier stand der Dank an all jene, die diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben. Gewürdigt wurden die zahlreichen Freiwilligen, deren Einsatz den Rotkreuz-Markt seit zehn Jahren trägt. Ebenso galt der Dank den Unternehmen, Geschäften, Landwirten sowie Sponsorinnen und Sponsoren, die regelmäßig Lebensmittel und finanzielle Unterstützung bereitstellen. Besonders hervorgehoben wurde auch die Unterstützung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Einzugsgemeinden, die das Projekt von Beginn an begleitet und ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank richtete sich auch an die Kundinnen und Kunden des Rotkreuz-Marktes. Sie zeigen, wie wichtig ein respektvoller und würdevoller Zugang zu sozialer Unterstützung ist. Der Rotkreuz-Markt steht nicht nur für die Versorgung mit Lebensmitteln, sondern auch für Hoffnung, Begegnung und Menschlichkeit.

Die vergangenen zehn Jahre brachten zahlreiche Herausforderungen – von wirtschaftlichen Veränderungen bis hin zu steigende Lebenshaltungskosten. Gerade in diesen Zeiten habe sich jedoch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gelebte Solidarität sind.

Das Jubiläum war daher nicht nur Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken, sondern auch den Blick nach vorne zu richten. Der Rotkreuz-Markt der Region Kremsmünster soll auch künftig ein Ort bleiben, an dem Menschlichkeit, Respekt und gegenseitige Unterstützung gelebt werden – ganz im Sinne des Roten Kreuzes.

Den gemütlichen Ausklang fand die Jubiläumsfeier bei einem Unterhaltungsabend mit Helmut Ammer, der mit seiner musikalischen Darbietung für beste Stimmung sorgte und den Festtag in geselliger Atmosphäre abrundete.

Online-Bürgerservice deiner Gemeinde – Mein Amt ist da!

Die Digitalisierung macht auch vor der Gemeindeverwaltung nicht halt. Mit Mein Amt hast du jetzt direkten Zugang zu den digitalen Services deiner Gemeinde – einfach, sicher und bequem.

Jetzt auf meinamt.at persönliche Konaktdaten selbst aktualisieren, Zahlungen an die Gemeinde im Blick behalten und noch viel mehr.

Kontaktdaten

Halte deine persönlichen Informationen aktuell, z.B.:

- E-Mail-Adresse ändern oder Telefonnummer aktualisieren
- Zustelladresse anpassen

Bankdaten

Verwalte deine Bankdaten online, z.B.:

- Bankverbindung und Kontodaten aktualisieren
- Einziehungsaufträge wie SEPA Lastschriften direkt hinterlegen

Zahlungen

Behalte alle relevanten Zahlungen an die Gemeinde im Überblick, z.B.:

- Hundesteuer, Gebühren für Wasser, Kanal, Müll und weitere Abgaben
- Zahlungsstatus prüfen und offene Beträge einsehen

Vorgänge

derzeit nicht möglich

Anfrage

Du hast eine Frage oder ein Anliegen? Trete unkompliziert mit deiner Gemeinde in Kontakt.

- Direkte Kommunikation mit zuständigen Abteilungen
- Schnellere Antworten durch digitale Anfragen

Gemeindesendungen

Alle Dokumente, die über den behördlichen Zustelldienst versendet wurden, sind hier gespeichert und können eingesehen werden.

- Dokumente jederzeit abrufen und herunterladen
- Sichere und übersichtliche Archivierung

Terminvereinbarungen

derzeit nicht möglich

1|2|3 Wasserzählerstand

Einfach und schnell den Zählerstand für die Wasserabrechnung übermitteln.

- Digitale Erfassung und direkte Übermittlung an die Gemeinde
- Überblick über frühere Zählerstände und Verbrauchsdaten

Der Zugang erfolgt sicher über ID Austria, und dank der modernen, benutzerfreundlichen Oberfläche findest du dich schnell zurecht. Ein weiterer Vorteil: Mein Amt ist nicht nur über den Browser nutzbar, sondern auch direkt in der **GEM2GO-App** integriert, sodass du jederzeit mobil darauf zugreifen kannst.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Sperrmüllsammlung am 9. Oktober 2026 zum letzten Mal durchgeführt wird !!!

Die Sperrmüllsammlung findet am **9. Oktober 2026** statt. Der Sperrmüll kann von **07:00 Uhr bis 17:00 Uhr** beim Gemeindebauhof abgegeben werden.

Bei der Sperrabfallsammlung werden die Fraktionen **Sperrabfall, Altholz thermisch** und **stofflich**, sowie **Altmetalle** angenommen. Manche Abfälle sind zu lang, zu breit, zu groß – eben einfach zu SPERRIG für die haushaltseigene Restabfalltonne.

Die Entsorgung von Sperrmüll ist sehr teuer, daher muss er möglichst genau von anderen wiederverwertbaren Altstoffen getrennt werden. Haushalte, die Abfallgebühr im Bezirk Kirchdorf bezahlen, können Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen bei der Sperrabfallsammlung in Ried oder im ASZ bzw. AWZ Inzersdorf kostenlos abgeben.

Sperrige Abfälle sind z.B. Polstermöbel, Matratzen, Ski, Bilder, Teppiche, Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Koffer, Lampenschirme, Pinnwände, Regen- und Sonnenschirme, Schultaschen, usw.

Nicht zum Sperrabfall gehören:

- Restabfall
- Verpackungen wie BigBags, Folien, Kartonagen, Düngemittelsäcke, Farbkübel
- gefährliche Stoffe, wie Säuren, Laugen, Werkstättenabfälle, Kühlschränke
- Elektrogeräte
- oder z.B. Bauschutt, Fensterglas, Waschbecken, Silofolien, Reifen

Gut erhaltene Geräte wie zum Beispiel: Elektro-Kleingeräte, Elektro-Großgeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte, Kühlgeräte (FCKW-frei), sollten im Revital-Shop / im ASZ abgegeben werden.

Altholz wird in 2 Fraktionen angenommen:
Unter Altholz zur „stofflichen Verwertung“: fallen Möbel aus Vollholz oder Spannplatten wie Regale, Kommoden, Küchen, Parkettböden ohne Kleber, OSB-Platten (G in 2 Fraktionen robspannplatten), Schalungsplatten, sonstiges unbehandeltes Holz.

Als Altholz zur „thermischen Verwertung“ wird angenommen Türen/ Fenster und -stöcke, behandeltes Holz (z.B. Außenbereich), Laminatböden, WPC, Parkettböden mit Kleber, Platten: Holzfaserdämmplatten, Multiplex- und Siebdruckplatten, MDF-Platten, Platten verunreinigt, Altholz mit Bitumen-Anstrich, Kabeltrommel.

NICHT angenommen wird gefährliches Altholz

- Imprägniertes Holz wie Bahnschwellen
- Strom- und Telefonmasten
- Munitionskisten
- und stoffliches Holz, dass sich bereits zersetzt hat.

Josef Gundendorfer

Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste Sprechtag für eine kostenlose Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Dr. Gudrun Truschner findet am

Montag, 23. November 2026
ab 16:00 Uhr

am Gemeindeamt statt. Bitte um fixe telefonische Anmeldung unter Tel. 07588/7255-100 und um verlässliches Erscheinen bei Ihrem Termin. *(Barbara Heitzendorfer)*

Ferienspaßaktion 2026

Auch in diesem Jahr sorgte die Ferienspaßaktion in Ried für abwechslungsreiche und spannende Ferientage. Zahlreiche Kinder nutzten mit großer Begeisterung die vielfältigen Programmpunkte und erlebten dabei jede Menge Spiel, Spaß und schöne gemeinsame Stunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen und engagierten Personen, die mit ihrer Zeit, ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft zum Gelingen der Ferienspaßaktion beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes, allen voran Irene Krumphuber, für die tatkräftige Unterstützung.

Markus Tempelmayr
Vizebürgermeister Ried im Traunkreis

Einblicke in die Bäckerei Schmidler

Am 8. September ging es in die Backstube der Bäckerei Schmidler nach Eberstalzell. Nach einer kurzen Führung durch die Backstube konnten die Kinder schon mit dem Weckerl machen starten. Auf dem Backblech landeten die verschiedensten tollen Kreationen. Die Kinder durften dann die selbstgemachten Gebäckstücke mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Hannes Schmidler und sein Team, dass wir die Backstube besuchen durften.

Schnitzeljagd am Bauernhof Verein Windischbauer.nHof

Am 21. Juli gab´s am Windischbauer. nHOF 3 Stunden volle Action.

Im Rahmen einer Schnitzeljagd konnten 15 Rieder Kinder den Windischbauer.nHOF auf spielerische Weise kennenlernen. Begonnen haben wir bei den Sauwohl-Schweinen, wo Franz den Kindern viel Wissenswertes über diese Bauernhoftiere erzählte. Die richtige Lösung des Schweinerätsels führte sie weiter zu den Hühnern, wo sie herausfinden mussten, wie viele Hühner, Hähne u. Küken sich am Hof tummeln.

Das anschließende Suchspiel im Innenhof gab ihnen Hinweise auf die nächste Station – den Gemeinschaftsgarten! Dort musste das Karottenteam bei einem Staffellauf, quer durch den ganzen Garten, gegen das Tomatenteam antreten. Frisch gestärkt nach einer Jausenpause ging´s weiter zum Highlight des Nachmittags. Ebenfalls in Teams mussten die Kinder jeweils 1 Kuvert mit Hinweisen von der Mitte des Teichs mit dem Paddelboot (ohne Paddel) holen.

Zu guter Letzt wurden noch einige Fähigkeiten geübt, die man auf einem Bauernhof so braucht: Slalom fahren mit einer Scheibtruhe, Umgang mit Heugabel, Schaufel und Besen, Gummistiefel-Zielwerfen und Traktorfahren inkl. Einparken. Als Belohnung für dieses schweißtreibende Programm gab´s selbstgemachte Lagerfeuer-Popcorn und für jeden 1 Tüte Popcornmais zum mit nach Hause nehmen.

Einblicke in die Imkerei Johann Steinmair, Imkerverein

Das Thema Honig kam besonders gut an: Gemeinsam wurden die Honigwaben enddeckelt und geschleudert. Der frische Honig in Gläser abgefüllt, die jedes Kind als süße Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte. Handwerkliches Geschick war gefragt, beim Bau von Rähmchen, mit fachgerechtem Einlöten der Wachsmittelwände.

Zum Üben für das Zeichnen von Königinnen durften Drohnen gezeichnet werden, das machte richtig Spaß!

Genau so viel Begeisterung war beim Gießen der Wachskerzen dabei. Zwischendurch gab es viele spannende Informationen über das Leben der Bienen, ihre Aufgaben im Stock und ihre Bedeutung für die Natur.

Zum gemütlichen Ausklang wurden am Lagerfeuer Knacker gegrillt.

Es gelang wieder, den Kinder die Natur und die Wichtigkeit der Bienen mit den uns zur Verfügung stehenden Bienenprodukten zu begeistern.

Besuch des Bundesheers Fliegerhorst VOGLER Hörsching

Die Kinderferienaktion der Gemeinde Ried im Traunkreis in Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund Ried war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Besucht wurde der Fliegerhorst VOGLER in Hörsching, bei dem die Kinder und Begleitpersonen einen außergewöhnlich nahen Einblick in die Arbeit der Luftstreitkräfte erhielten.

- Besichtigung der C 130 Hercules — Die Kinder konnten das Transportflugzeug aus nächster Nähe erleben, inklusive Cockpit und Laderaum.
- Während der Besichtigung landete eine Hercules des Österreichischen Bundesheers aus Frankreich, die Soldaten nach einem Auslandseinsatz wieder nach Hause brachte.
- Besichtigung der Agusta Bell — Einblick in die Ausstattung und Aufgaben der Militärfliegerei. (Die Agusta Bell wird häufig bei Schulungs- und Unterstützungsflügen eingesetzt.)
- INFO über das Bundesheer — Oberstleutnant Robert Kandler, Kamerad der OG Sipachzell, der auch die gesamte Organisation übernommen hat, erklärte die Aufgaben der Luftunterstützung, die Ausrüstung und die Bedeutung des Bundesheers für Sicherheit und Katastrophenschutz.

Warum die Aktion als „gelungen“ galt

- Hoher pädagogischer Wert: Kinder erlebten Technik, Sicherheit und Teamarbeit direkt.
- Seltene Einblicke: Zugang zu militärischen Einrichtungen und Luftfahrzeugen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.
- Professionelle Betreuung: Die Führung durch Oberstleutnant Robert Kandler sorgte für fachlich korrekte und spannende Informationen.

Da die Ferienaktion bei den Kindern sehr gut angekommen ist, werden wir auch nächstes Jahr mit einem interessanten Programm wieder teilnehmen.

Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Feuerwehrjugend

Am 31. Juli veranstaltete die gemeinsame Jugendgruppe der Feuerwehren wieder die beliebte Ferienspaßaktion. Insgesamt 23 Kinder nahmen daran teil und konnten dabei einen spannenden Einblick in das Feuerwehrwesen gewinnen.

Gestartet wurde beim Feuerwehrhaus in Voitsdorf. Heuer wurde erstmals ein Stationsbetrieb durchgeführt. Die Kinder wurden mit den Feuerwehrfahrzeugen zu den einzelnen Feuerwehrhäusern in Voitsdorf, Grossendorf, Ried und Zenndorf gebracht. Bei den verschiedenen Stationen konnten sie selbst aktiv werden und Feuerwehr hautnah erleben.

Am Programm standen unter anderem das Feuerlöschen, das Anheben eines KFZ, Geschicklichkeitsübungen mit dem hydraulischen Rettungsgerät sowie das Spritzen mit dem Strahlrohr und dem Wasserwerfer. Dabei konnten die Kinder nicht nur viel Neues lernen, sondern hatten auch sichtlich Spaß an den abwechslungsreichen Aufgaben.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden unserer vier Feuerwehren für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder im Feuerwehrhaus Voitsdorf. Dort gab es zur Stärkung Wurstsemmeln, Getränke und natürlich ein kühles Eis als wohlverdienten Abschluss eines actionreichen Nachmittags.

Die Feuerwehren freuen sich, den Kindern mit dieser Aktion einen spielerischen Einblick in ihre Arbeit ermöglicht

und vielleicht auch das Interesse an der Feuerwehr geweckt zu haben.

Kreativvormittag Elternverein

Bei der diesjährigen Ferienspaßaktion wurde vom Elternverein ein Kreativvormittag organisiert. Hier konnten die teilnehmenden Kinder bei verschiedenen Stationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre eigenen Kunstwerke gestalten. Nach getaner Arbeit konnten sich die kleinen Künstlerinnen und Künstler noch mit Würstl, Kuchen und Getränken stärken.

Die etwas andere Kinderolympiade Sektion Tischtennis

Im Rahmen der Ferienspaßaktion lud die Sektion Tischtennis zu einer etwas anderen Kinderolympiade ein. Dabei standen vor allem Spaß, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Nach einigen lustigen Aufwärm- und Kennenlernspielen ging es auch schon mit den verschiedenen Disziplinen los. In Zweier-Teams stellten sich die Kinder motiviert und ehrgeizig den abwechslungsreichen Herausforderungen. Beim Kegelfußball, Wuzzler, Tic-Tac-Toe, Wikingerschach und einigen weiteren spannenden und lustigen Spielen waren Geschicklichkeit, Teamgeist und natürlich auch ein bisschen Glück gefragt.

Mit viel Begeisterung kämpften die Teams um Punkte und Siege. Es wurde gelacht, angefeuert und mitgefiebert. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Einsatz und Freude die Kinder bei der Sache waren und wie gut sie sich gegenseitig unterstützten.

Am Ende wartete als Belohnung auf alle Kinder ein wohlverdientes Eis.

Natürlich durften auch die Sieger nicht leer ausgehen und konnten sich über eine kleine zusätzliche Belohnung freuen. So ging ein abwechslungsreicher und fröhlicher Nachmittag zu Ende.

Die etwas andere Kinderolympiade sorgte für viel Spaß, Bewegung und gute Laune und war damit ein rundum gelungenes Ferienspaß-Erlebnis!

Ausflug in den Wildpark Grünau Landjugend

Am Samstag, den 28. August, ging es für uns im Rahmen der Ferienspaßaktion mit 14 Kindern in den Wildtierpark Grünau. Bei einem Rundgang konnten wir verschiedenste Tiere vom Bär über Elche bis hin zum Luchs bestaunen und einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen. Natürlich durfte auch ein Eis nicht fehlen.

Zum Abschluss konnten sich die Kinder noch am Spielplatz austoben, bevor wir um 18 Uhr wieder gemeinsam die Heimfahrt antraten. Ein schöner und erlebnisreicher Tag für Groß und Klein!

Karate Intensiv-Schnupperkurs Sektion Karate

Nach einem Jahr Pause waren wir heuer wieder bei der Ferienspaßaktion der Gemeinde dabei und konnten uns mit einem intensiv Schnupperkurs einbringen. Einen ganzen Vormittag lang konnten 12 Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren in mehreren Einheiten verschiedene Aspekte unserer Kampfkunst erfahren und in einer Mischung aus Techniktraining, Demonstrationen, Spielen und Partnerübungen erste Schritte im Karate machen.

Wir bieten für alle Altersstufen laufend Möglichkeiten für ein Schnuppertraining an. Wer Interesse hat oder einfach nur weitere Informationen wünscht, kann sich gerne unter 0676 972 9990 melden.

Bogenschießen Naturfreunde

Mit 23 Kindern sind wir um 09.15 Uhr nach Nußbach ins Bogensportzentrum gefahren um dort mit Pfeil und Bogen und Armschutz ausgestattet zu werden.

Franz Ammer - der Obmann vom Bogensport - hat uns genau eingeschult und selbst die kleinsten Teilnehmer/innen mit 5 Jahren konnten innerhalb kürzester Zeit selbständig den Bogen spannen und tatsächlich auch die Scheibe treffen.

Nach den ersten Versuchen in der Halle auf die Scheiben und einer kleinen Jausen-Pause verlagerten wir unsere Schießkünste nach draussen in den Wald.

Aufgeteilt in 2 Gruppen durchforsteten wir die geschilderten Wege und erlegten unsere Schaumstoff-Tierchen. Wir bekamen genaueste Anweisungen wie man sich mit Pfeil & Bogen und vor allem in solchen Geländen benimmt, denn das Abweichen von den Routen oder das vorzeitige Herausziehen der Pfeile aus dem Köcher kann sehr gefährlich sein.

Die Gruppen hatten großen Spaß und vor allem enorm viel Ehrgeiz und ein gutes Ziel! Um 12.30 Uhr wurden einige Kinder vor Ort abgeholt bzw. um spätestens 13.30 Uhr waren alle wieder in Ried zurück um den Eltern Bericht zu erstatten.

Danke für dieses tolle Abenteuer!

Bitte so nicht! – Keine Fehlwürfe in die Biotonne

In unserer Gemeinde kommt es derzeit vermehrt zu **Fehlwürfen in der Biotonne**. Bitte achten Sie daher besonders auf eine **richtige und sortenreine Trennung**. Biomülltonnen, in denen sich Abfälle befinden, die nicht hineingehören, werden von der Biomüllabfuhr **nicht** mitgenommen.

Die Biotonne ist ausschließlich für geeignete organische Abfälle bestimmt. **Hundekotsackerl**, **Kunststoff, Glas, Metall und andere nicht biologisch abbaubare Materialien gehören nicht in die Biotonne**.

Fehlwürfe stellen für die weitere Verarbeitung eine große Herausforderung dar. In den Kompostierungsanlagen müssen die enthaltenen Fremdstoffe mit erheblichem technischem und wirtschaftlichem Aufwand aussortiert werden. Eine vollständige Entfernung ist dabei leider nicht möglich. Das hat Folgen: Auch kleinste Kunststoffteile oder Glassplitter können im fertigen Kompost verbleiben und gelangen dadurch letztlich in unsere Böden. **Niemand möchte auf seinem Acker oder in seinem Garten Kunststoffteilchen oder Glasscherben finden.**

Eine saubere Trennung beginnt bereits im eigenen Haushalt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass wirklich nur jene Abfälle in der Biotonne landen, die dort auch hingehören.

Eine sorgfältige Trennung hilft somit nicht nur bei der Verarbeitung des Biomülls, sondern trägt auch dazu bei, unnötige Zusatzaufwände und Kosten zu vermeiden.

Unser Biomüll ist ein wertvoller Rohstoff. Durch die richtige Trennung können daraus hochwertige Komposte und wertvolle Nährstoffe für unsere Böden gewonnen werden.

Bitte helfen Sie mit und trennen Sie Ihren Biomüll sortenrein. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Bioabfälle sinnvoll verwertet werden und unsere Ressourcen bestmöglich genutzt werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein!

Gepflegtes Leben
Alten- und Pflegeheim | Ried/Traunkreis

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN GESUCHT!

Fachsozialbetreuer/in – Altenarbeit od. Behindertenarbeit
Vertragsbedienstete(r),
Funktionslaufbahn GD 18.9 + 50 % auf GD 17 + Gehaltszuschlag
Mindestgehalt: brutto 3.035,39 € bei Vollzeitbeschäftigung
(zuzüglich Pflegebonus)

Pflegeassistent/in
Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 20.6 + Gehaltszuschlag
Mindestgehalt: brutto 2.910,34 € bei Vollzeitbeschäftigung
(zuzüglich Pflegebonus)

Voll- oder Teilzeit / unbefristet
Beschäftigungsbeginn: ehestmöglich

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail: hl@altenheim.ried-traunkreis.at oder per Post im Alten- und Pflegeheim Ried im Traunkreis, Hauptstraße 42, 4551 Ried/Trkr.
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne HL Jürgen Maurhart, Tel.: 07588/7216-30.

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht **ab 14.09.2026**

eine*n Betreuer*in (ca. 15 Wo-Std.)
für die flexible Schülernachmittagsbetreuung in Ried im Traunkreis

Anforderungsprofil:
- Pädagogische Ausbildung von Vorteil (Absolvent*innen der Pädagogischen Hochschule od. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Erzieher*innen, etc.)
- Bewegungsfreude und/oder Erfahrung im Bereich spielerische Bewegungsangebote für Kinder von Vorteil
- Flexibilität und Selbständigkeit
- Freude im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit
- EDV-Kenntnisse

Im Falle einer Zusage ist vor Dienstantritt eine Strafregisterbescheinigung (§10, Abs.1 Strafregistergesetz) und eine Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge" (§ 10, Abs. 1b Strafregistergesetz 1968) zu übermitteln. Die damit verbundenen Unkosten können leider nicht ersetzt werden

Was wir Ihnen bieten:
- offenes und vertrauensvolles Betriebsklima mit einer persönlichen Ansprechperson
- jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot zum Erwerb von vertieftem Fachwissen
- Teambesprechungen bei Bedarf
- Vergünstigungen und Ausflüge durch unseren Betriebsrat
- Feierlichkeiten zu bestimmten Anlässen

Bezahlung:
Einstufung Verwendungsgruppe 4 SWÖ-KV, Mindestentgelt brutto EUR 2.494,30 pro Monat auf Basis **Vollzeitbeschäftigung (= 37 Wo.-Std.)**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

OÖ Hilfswerk GmbH
Natascha Zatl
Familien- und Sozialzentrum Kirchdorf
Hauptplatz 16, 4560 Kirchdorf
Tel. 0664/807653125
kirchdorf@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Altenheim Ried

Gartenfest Jungmusiker:
Vor Kurzem durften wir die Rieder JungmusikerInnen bei uns im Garten zu einem stimmungsvollen Konzert begrüßen. Mit viel Freude, Engagement und musikalischem Können sorgten sie für einen besonderen Nachmittag und schenkten uns wunderschöne musikalische Momente. Die gemütliche Atmosphäre im Garten und die schwungvollen Darbietungen machten das Konzert zu einem gelungenen Erlebnis für alle Anwesenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle MusikerInnen für ihren Besuch, ihren Einsatz und die liebevoll einstudierten Stücke. Ihr musikalischer Beitrag war eine wunderbare Bereicherung für unser Haus und hat unseren Alltag auf besondere Weise verschönert.

Ferienprogramm der Jugendlichen:
Wir durften eine Gruppe Jugendlicher aus dem Sommercamp bei uns willkommen heißen. Bei einer gemeinsamen Kreativrunde stand das Miteinander von Jung und Alt im Mittelpunkt. Mit viel Freude, Kreativität und Begeisterung gestalteten die Jugendlichen gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern liebevolle und ganz persönliche Bilderrahmen. Dabei entstanden nicht nur schöne Kunstwerke, sondern auch viele wertvolle Begegnungen und fröhliche gemeinsame Momente. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen und BetreuerInnen für den schönen Nachmittag, die gemeinsame Zeit und die Freude, die ihr mitgebracht habt. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut!

Sommerfest:
Ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag voller gemeinsamer Erlebnisse und schöner Begegnungen sorgte bei unserem Sommerfest für beste Stimmung.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohnern konnten sich bei verschiedenen Spielen wie Kegeln, Dosenwerfen und Zielwerfen versuchen und dabei ihr Geschick unter Beweis stellen. Für eine süße Abkühlung sorgte ein leckeres Eis, während die Livemusik zum Zuhören und Genießen einlud.

An diesem sommerlichen Tag war auch unser bunter Wasser-Regenbogen eine willkommene Abwechslung. Die erfrischende Abkühlung zauberte sowohl unseren BewohnerInnen als auch den Mitarbeitenden ein Lächeln ins Gesicht. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsamer Grillabend, bei dem der schöne Tag in geselliger Runde ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben. Gemeinsam konnten wir einen schönen Tag verbringen und viele wertvolle Erinnerungen schaffen.

Ein besonderer Dank gilt auch Franz Langeder, der uns bei Veranstaltungen immer eine große Hilfe und Unterstützung ist.

Gemeinsam Zeit schenken – Ehrenamt im Altenheim
Unser herzliches ehrenamtliches Team sucht zur zusätzlichen Unterstützung engagierte Menschen, die unser Altenheim mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Herzlichkeit bereichern!

Unsere Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner immer besondere Momente. Ob bei Feiern, gemütlichen Nachmittagen, Kaffeehausbetrieb oder anderen Veranstaltungen – helfende Hände und nette Begegnungen sind dabei eine wertvolle Unterstützung. Dafür suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns bei Veranstaltungen unterstützen und dort mit anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Dabei geht es nicht nur um praktische Unterstützung – oft sind es ein freundliches Gespräch, ein gemeinsames Lachen oder ein paar geschenkte Stunden, die den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner schöner machen.

Du hast Freude am Umgang mit älteren Menschen, bist hilfsbereit und möchtest etwas Gutes tun? Dann freuen wir uns sehr, dich kennenzulernen!

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme bei unserer Heimleitung Jürgen Maurhart oder bei der Pflegedienstleitung Deborah Rappel unter der Tel.Nr. 07588/7216. *Cornelia Schubert*

VERGISS MEIN NICHT

Demenz begleiten. Menschen verstehen. Demenz betrifft nicht nur Menschen, die selbst erkrankt sind. Sie verändert auch das Leben von Angehörigen, Familien und ihrem Umfeld. Wissen, Verständnis und persönliche Begleitung werden deshalb immer wichtiger.

Genau hier setzt das LEADER-Projekt **VERGISS MEIN NICHT** an. In den vergangenen Monaten haben sich **19 Menschen aus der Region** intensiv mit dem Thema Demenz auseinandergesetzt und die Ausbildung zu MAS-Demenzbegleiterinnen und -begleitern erfolgreich abgeschlossen.

Bei der feierlichen Zertifikatsverleihung Ende Juni in Bad Ischl wurde dieser besondere Meilenstein gemeinsam mit Projektpartnern und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Region gewürdigt. Doch mit dem Abschluss der Ausbildung endet das Projekt nicht. **Im Gegenteil: Jetzt beginnt der nächste wichtige Schritt.** Die 19 ausgebildeten Demenzbegleiterinnen und -begleiter bringen ihr Wissen künftig dorthin, wo es gebraucht wird: zu Menschen mit Demenz, zu ihren Angehörigen und in die Gemeinden. Sie werden begleiten, Einzeltrainings mit Betroffenen durchführen, Wissen vermitteln und dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen und Verständnis für Menschen mit Demenz zu fördern.

Damit entsteht für die Region etwas Wertvolles: **Menschen, die sich dem Thema Demenz zuwenden und bereit sind, ihr Wissen in die persönliche Begegnung einzubringen.** Denn hinter jeder Demenzerkrankung steht ein Mensch – mit seiner Geschichte, seinen Gefühlen, seinen Bedürfnissen und seiner ganz eigenen Lebenswelt.

Denn Demenz zu begleiten bedeutet auch, den Menschen dahinter zu sehen. Die Erkrankung verändert vieles – aber sie nimmt einem Menschen nicht seine Geschichte, seine Gefühle, seine Bedürfnisse und seine Würde. Und genau dort möchten wir mit **VERGISS MEIN NICHT** ansetzen.

Eine Reihe zum Thema Demenz
In den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir deshalb das Thema Demenz näherbringen – verständlich, menschlich und mit Blick auf den Alltag.

Was bedeutet Demenz eigentlich? Was erleben Betroffene und Angehörige? Was kann im Umgang helfen? Und was können wir selbst dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz weiterhin ihren Platz in unserer Gemeinschaft haben?

VERGISS MEIN NICHT
HIN ZU DEN MENSCHEN
Eine neue Reihe zum Thema Demenz
Vielleicht kennen Sie den Namen „Vergiss mein nicht“ als Blume. Eine kleine Blume, die für Erinnerung und Verbundenheit steht. Für uns bedeutet VERGISS MEIN NICHT noch etwas anderes: **Vergiss den Menschen nicht.** Wenn Demenz in ein Leben kommt, verändert sich vieles. Erinnerungen können verblassen, vertraute Dinge können fremd werden, Worte können fehlen und der Alltag kann schwieriger werden. Doch hinter all diesen Veränderungen bleibt ein Mensch. Ein Mensch mit einer Geschichte. Mit Gefühlen. Mit Bedürfnissen. Mit dem Wunsch, gesehen, verstanden und angenommen zu werden.

Genau hier beginnt unsere Haltung:
HIN ZU DEN MENSCHEN. Mit unserer Reihe möchten wir das Thema Demenz verständlich und menschlich näherbringen. Nicht mit komplizierten Fachbegriffen. Nicht mit dem Blick darauf, was ein Mensch nicht mehr kann. Sondern mit Verständnis, Mitgefühl und Offenheit.

ABER WAS IST DEMENZ EIGENTLICH? Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns. Sie kann das Erinnern, Denken, Orientieren, Sprechen und Handeln verändern. Dabei geht es um weit mehr als um gelegentliches Vergessen. Ein Mensch mit Demenz kann zunehmend Schwierigkeiten haben, neue Informationen zu speichern, sich in vertrauter Umgebung zurechtzufinden, die richtigen Worte zu finden oder alltägliche Dinge selbstständig zu bewältigen. Das kann verunsichern.

Denn wenn Vertrautes plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist, kann sich auch die eigene Welt verändern. Demenz betrifft deshalb nicht nur den erkrankten Menschen. Sie berührt auch Angehörige, Freunde und das gesamte Umfeld. Vielleicht kennen Sie selbst jemanden mit Demenz. Vielleicht begegnen Sie einem Menschen mit Demenz im Alltag. Oder vielleicht ist das Thema für Sie bisher noch weit entfernt. Wie auch immer Ihre persönliche Erfahrung damit ist – wir möchten mit dieser Reihe einen Raum schaffen, in dem Fragen Platz haben und Verständnis wachsen kann.

Wir möchten uns unter anderem damit beschäftigen: Warum fragt jemand immer wieder dasselbe? Warum wird ein Mensch plötzlich unruhig oder zieht sich zurück? Warum erkennt er vertraute Menschen manchmal nicht? Was kann im täglichen Umgang helfen? Was können Angehörige tun, wenn sie selbst an ihre Grenzen kommen? Und was bleibt, wenn Erinnerungen weniger werden?

Dabei ist uns eines besonders wichtig: **Die Erkrankung ist nicht der ganze Mensch.** Auch wenn sich Fähigkeiten verändern, bleiben Gefühle, Bedürfnisse und der Wunsch nach Nähe und Sicherheit bestehen. Deshalb wollen wir unseren Blick immer wieder dorthin richten, wo er für uns hingehört: **Hin zu den Menschen.**

Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, manches besser zu verstehen, Unsicherheit abzubauen und neue Wege der Begegnung zu entdecken. Denn manchmal verändert ein anderer Blick bereits eine ganze Begegnung.Und vielleicht ist genau das unser Anliegen mit **VERGISS MEIN NICHT**: Nicht nur mehr über Demenz zu wissen, **sondern Menschen mit Demenz besser zu verstehen.**

In den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns verschiedene Seiten des Themas Demenz zu entdecken – verständlich, alltagsnah und mit Blick auf den Menschen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten. **SIE MÖCHTEN MIT UNS IN KONTAKT TRETEN?** Wenn Sie Fragen zum Thema Demenz haben, sich austauschen möchten oder selbst eine Situation erleben, bei der Sie nicht weiterwissen:

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Sie erreichen das Team von **VERGISS MEIN NICHT** unter: Anita Klingl, Telefonnummer 0650 4452799

Wir möchten hinhören, gemeinsam hinschauen, Verständnis schaffen und Menschen ein Stück auf ihrem Weg begleiten. **Denn manchmal beginnt Veränderung mit einem Gespräch.**

VERGISS MEIN NICHT
HIN ZU DEN MENSCHEN *Anita Klingl*

Freie Genossenschaftswohnung

Ab 1. Jänner 2027 wird in der Florianistraße 3 eine Styria-Wohnung (Wohnung Nr. II/1/5 + Tiefgarage 10), mit einer Größe von 89,00 m² inkl. Loggia frei

Die voraussichtliche Miete beträgt € 723,00 einschließlich Betriebskosten. Zusätzlich werden die Kaltwasser-, Kanalkosten durch eine Fremdfirma in Höhe von ca. € 1,00 pro m² verrechnet. Die monatliche Garagenmiete beträgt € 52,00. Der Baukostenbeitrag von € 2.269,20 und die Genossenschaftsgebühr von € 180,-- sind einmal und vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, Küche/Esszimmer, Bad, WC, Schlafzimmer, Loggia, Wohnzimmer und Kinderzimmer.

Haben Sie an der Genossenschaftswohnung Interesse?

Dann nehmen Sie mit dem Gemeindeamt, Frau Barbara Heitzendorfer, bis 5. Oktober 2026 unter 07588/7255-113 Kontakt auf. *Barbara Heitzendorfer*

Grundsteuer bei Eigentumsänderungen

Die Grundsteuer wird grundsätzlich jener Person vorgeschrieben, die nach den vom Finanzamt übermittelten Daten als Steuerschuldnerin bzw. Steuerschuldner feststeht.

Die Gemeinde Ried im Traunkreis ist bei der Vorschreibung der Grundsteuer an die maßgeblichen Daten und Feststellungen des Finanzamtes gebunden. Eine Änderung der Vorschreibung kann daher erst berücksichtigt werden, wenn die entsprechende Mitteilung bzw. der erforderliche Bescheid des Finanzamtes bei der Gemeinde eingelangt ist.

Bei einem Verkauf, einer Übergabe oder einer sonstigen Änderung der Eigentumsverhältnisse kann es daher vorkommen, dass die Grundsteuer vorübergehend noch an die bisherige Eigentümerin bzw. den bisherigen Eigentümer vorgeschrieben wird. Dies bedeutet nicht, dass die Gemeinde die Eigentumsänderung nicht berücksichtigt, sondern dass die Änderung der für die Grundsteuer maßgeblichen Daten noch nicht vom Finanzamt übermittelt wurde.

Wichtig: Eine Zustellung an eine andere Person ändert nichts an der gesetzlichen Steuerschuld. Mit entsprechender Vollmacht kann jedoch eine andere Person als Zustellungsbevollmächtigte bzw. Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht werden. In diesem Fall können die Vorschreibungen an diese Person zugestellt werden. Die gesetzliche Verpflichtung zur Entrichtung der Grundsteuer bleibt jedoch davon unberührt.

Wir empfehlen daher, bei einer Eigentumsänderung auch die Grundsteuer im Auge zu behalten und offene Fragen rechtzeitig mit der Gemeinde Ried im Traunkreis abzuklären. Vielen Dank für Ihr Verständnis! *Sabrina Pangerl*

Freie Mietwohnung - privat

Ab 01. Sep. 2025

- 75m² Wohnung im 1. Stock zw. Ried/Tr. und Kremsmünster verkehrsgünstig an der Bundesstraße
- Vorraum, große Wohnküche (Einbauküche vorhanden), Bad, 1 Schlafzimmer, 2 kl. Zimmer (z.B. Ankleidezimmer, Büro), Kellerraum und eigener Garten.
- Zentralheizung Öl + Holzofen im Wohnzimmer vorhanden. Glasfaseranschluss im Haus.
- 1 Autoabstellplatz hinter dem Haus
- 3 MM Kaution, 600,- Miete, 250,- Nebenkosten

Tel.: 0676/821261609

Barbara Heitzendorfer

50+ Mitten im Leben

RIED IM TRAUNKREIS

GESUNDE GEMEINDE

ENTSPANNEN und LOSLASSEN vom ALLTAGS-STRESS

MITTWOCH, 14. OKTOBER 2026 UM 19:30 UHR
Dauer ca. 90 Minuten

IM VORTRAGSSAAL DER GEMEINDE RIED

LEITUNG: THOMAS ROTT INGRID STEINMAURER

Freiwillige Spenden!

Körper und Geist in Balance

Einfache Balanceübungen stabilisieren und stärken, Zentrierungs- und Entspannungsübungen bringen das Nervensystem und das Gedankenkarussel zur Ruhe. Ein Abend als Auszeit für Körper und Geist.

Bitte in bequemer Kleidung kommen und Gymnastikmatte, Decke und evtl. Polster mitbringen.

Anmeldung bis 12.10.2026
bei Andrea Tempelmayr:
07588 7255114
tempelmayr@ried-traunkreis.ooe.gv.at

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Gemeinschaft für mehr Regionalität in Ried

Einladung zum Themenabend „Fast Fashion“
Der wahre Preis hinter Billigmode

Im Konflikt zwischen „top modern“ und „weniger Trend, mehr Persönlichkeit“ entstand die Idee das Thema „Fast Fashion“ im Rahmen eines Filmabends mit Podiumsdiskussion aufzugreifen.

Verlockend sind sie, die neuen Looks zum günstigen Preis und trotzdem machen sich viele Menschen Gedanken wie Mode nachhaltig, langlebig und fair sein könnte. Second Hand hat seinen Touch vom „Altkleiderlook“ verloren und immer mehr Stores bieten stylische Unikate und geben tadellosen Kleidungsstücken eine zweite Chance.

„mein Schrank sagt nein, aber mein Warenkorb sagt ja“

Im Schatten der strahlenden Kollektionen türmen sich Müllberge mit Textilien und doch boomt das Geschäft mit der Mode wie nie zuvor.

© Marlene Feichtenschlager | MOMENT.at

Jessica Zekar
Videoredakteurin bei MOMENT.at

Jessica Zekar aus Wien (Moment Magazin) hat wochenlang recherchiert und zahlreiche Informationen rund um die Modebranche und die Absatzstrategien zusammengetragen.

Entstanden ist ein sehr aufschlussreicher, kurzweiliger Film, den wir uns am Fr, 16. Oktober 2026 gemeinsam ansehen werden.

Ganz besonders freut uns, dass Jessica Zekar selbst an diesem Abend bei uns sein wird.

Ein nachhaltiger, fairer Einkauf soll es sein, aber das ist gar nicht so einfach – **Michaela Stauder, Geschäftsführerin vom Weltladen Wels** wird uns Einblicke in ihre Arbeit geben.

Neben dem überlegten Einkauf interessiert uns auch die Frage der Erhaltung und Reparatur von geliebten Stücken, um Langlebigkeit und Freude an Alltagsgegenständen, Geräten und hochwertiger Kleidung zu unterstützen.

Petra Kapfer-Söllradl vom Modeatelier Petra aus Kremsmünster wird mit jahrelanger Berufserfahrung als Mode- und Änderungsschneiderin erzählen. Was hat sich verändert, wohin geht der Trend?

© Marlene Feichtenschlager | MOMENT.at

Weiters wollen wir das Thema Kleiderspenden und Entsorgung beleuchten, **Maria Thallinger von ORA – Initiative Ried im Traunkreis** gibt uns Einblick hinter die Kulissen von Sammlungen, Hilfslieferungen für bedürftige Menschen

Mit dem Filmabend und der anschließenden Podiumsdiskussion möchten wir zum verantwortungsvollen Umgang mit Mode & Kleidung motivieren.

Unsere weiteren Gäste aus Handwerk (Windischbauer.nHOF, Schuhfachgeschäft Franz Durst aus Wartberg) und Experten vom RepairCafe® möchten Möglichkeiten rund um Reparatur und Erhaltung aufzeigen, frei nach dem Motto **„Wegwerfen? Denkste!“**

Themen, die sowohl Jung & Alt als auch Frauen & Männer betrifft, wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Einladung

Herzliche Einladung zum Themenabend:

„Fast Fashion“

Der wahre Preis hinter Billigmode

Film mit Podiumsdiskussion

Fr, 16. Oktober 2026, um 18.00 Uhr

Vortragssaal der Gemeinde Ried im Traunkreis

Suche . Biete . Tausche

- Ich kaufe je einige Kilogramm Möhren, Petersilie, Sellerie und Rauner zum Einlagern! Tel. 0664/5047195
- Verschenke an Selbstabholer 45 rote Ziegel 36 x 24 x 24 cm (L/B/H) Tel. 0660/9447382

Haben auch Sie etwas zu veröffentlichen? Melden Sie sich bitte unter Tel. 07588/7255-114.

Kindergarten Ried

Vorlesen im Kindergarten – eine wertvolle Investition in die Zukunft
Das regelmäßige Vorlesen im Kindergarten ist weit mehr als eine schöne gemeinsame Beschäftigung. Geschichten und Bilderbücher fördern auf spielerische Weise die Sprachentwicklung, erweitern den Wortschatz und stärken das Hörverständnis der Kinder.

Darüber hinaus regt Vorlesen die Fantasie und Kreativität an, fördert die Konzentrationsfähigkeit und unterstützt die soziale und emotionale Entwicklung. Kinder lernen, sich in andere hineinzuversetzen, Gefühle zu erkennen und unterschiedliche Lebenswelten kennen.

Gemeinsame Vorlesezeiten schaffen außerdem Geborgenheit und wecken die Freude an Büchern – eine wichtige Grundlage für späteres Lesen und erfolgreiches Lernen. Jede vorgelesene Geschichte ist somit ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder und eine Investition in ihre Zukunft.

Deshalb freuen wir uns über jede und jeden, der etwas Zeit schenken möchte und unseren Kindergarten zum Vorlesen besucht. Ob Großeltern, Eltern, Verwandte oder einfach Menschen, die Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern haben – jede Geschichte ist ein besonderes Erlebnis und bereichert den Kindergartenalltag. Wenn auch Du Lust hast, Kindern mit einer Vorlesestunde ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, dann bist du bei uns herzlich willkommen!

Melde dich dazu bei der Kindergartenleitung Angela Bammer-Minichmair unter der Telefonnummer 07588/7255 310.

Wir, das Kindergartenteam und die Kinder, freuen uns auf deinen Besuch!

Reisig gesucht!

Für unsere Adventkränze, die wir beim Rieder Adventkranzbasar anbieten, sind wir, der Kindergarten und die Krabbelstube, auf der Suche nach einer größeren Menge schönem Reisig.

Wer uns damit unterstützen kann, darf sich gerne bei uns unter der Telefonnummer 07588/7255 300 melden.

Wir freuen uns über jede Spende! Herzlichen Dank!

Volksschule Ried

6.000 Euro für den guten Zweck – unsere Kinder laufen für die CliniClowns
Am Mittwoch, 24. Juni 2026, hieß es an unserer Schule: Laufschuhe an und los! Bei unserer Laufaktion „Kinder laufen für Kinder“ standen Bewegung, Gemeinschaft und vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt. Die Kinder zeigten dabei nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern bewiesen auch, wie viel man gemeinsam erreichen kann.

Schon im Vorfeld waren unsere Schülerinnen und Schüler fleißig und suchten sich Sponsorinnen und Sponsoren, die ihren sportlichen Einsatz mit einer Spende unterstützten. Mit viel Begeisterung und Ausdauer liefen die Kinder anschließend eine ganze Stunde lang ihre Runden. Dabei wurde angefeuert, mitgefiebert und gemeinsam alles gegeben.

Eine besondere sportliche Leistung erbrachten unsere Schulsiegerinnen und Schulsieger: Sie schafften es, in nur einer Stunde unglaubliche 12 Kilometer zu laufen! Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Noch beeindruckender ist jedoch das Ergebnis für den guten Zweck: Dank des großartigen Einsatzes unserer Kinder und der großzügigen Unterstützung ihrer Sponsorinnen und Sponsoren konnten insgesamt 6.000 Euro gesammelt werden. In diesem Jahr geht der gesamte Spendenbetrag an die CliniClowns, die mit ihren Besuchen kranken Kindern und ihren Familien in schwierigen Zeiten ein Lächeln schenken.

Dass die Kinder unmittelbar erleben konnten, wofür sie gelaufen sind, machte den Tag besonders. Ein CliniClown besuchte unsere Schule und sorgte für viele fröhliche Gesichter.

So wurde für unsere Schülerinnen und Schüler ganz konkret sichtbar, wie ihre sportliche Leistung anderen Menschen zugutekommen kann.

Für die notwendige Stärkung nach dem Lauf sorgten der Elternverein und die Bäckerei Schmidler, die uns großzügig mit Kornspitzen versorgten. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Ein ganz besonderes Dankeschön und großes Lob gebührt Frau Hieslmair und Frau Bruckner, die diese tolle Aktion mit viel Engagement organisiert und damit erst möglich gemacht haben.

6.000 Euro für die CliniClowns – ein großartiges Ergebnis, auf das unsere gesamte Schulgemeinschaft stolz sein darf! Unsere Kinder haben eindrucksvoll gezeigt, dass Bewegung nicht nur Freude macht, sondern auch etwas bewegen kann. *Dir. Theresa Ruzicka*

Buchtipp aus der Rieder Bücherei

School of Witches Die Zeit der Hexen von Gina Mayer
Salem, Massachusetts um 1850: In einem Elite- Internat wird Chrystal in Zaubertechniken und magischen Künsten ausgebildet. Die Hexen von Salem haben einen Ehrenkodex: Sie setzen ihre Kräfte dafür ein, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen.

Allerdings haben sie einen finsteren Gegenspieler: Die mächtige Obsidian steht im Dienst von Verbrechern, Diktatoren und Betrügerinnen. Als ein Zauber Chrystal ins 21. Jahrhundert katapultiert, gerät sie mitten hinein in diese uralte Hexen-Fehde. Doch was hat der Junge Ronan damit zu tun, der Chrystal magisch anzieht? *Isabel Plursch*

Siedlergemeinschaft Ried

Obstbauliche Arbeiten im Oktober
Wenn die Obstgehölze die Blätter abgeworfen haben und sich in der Ruhephase befinden, ist der ideale Pflanzzeitpunkt gekommen. In Katalogen der Baumschulen findet man ein reichhaltiges Angebot.

Beerenobst
Die vergreisten und schwach gewachsenen Johannis- und Stachelbeersträucher sollten, nach dem Blattfall, zuerst geschnitten werden. Anschließend sind die Schnittwunden zu verstreichen, da es sonst zu einem Befall durch die Rotpustelkrankheit kommen kann. Dieser Pilz tritt bei feuchter Witterung über offene Wunden ein und verursacht in weiterer Folge das Absterben der Triebe.

Bei den Himbeeren und Brombeeren sind die vertrockneten oder beschädigten Triebe weg zu schneiden. Die jungen Brombeertriebe sollten, um Scheuerstellen zu vermeiden, an das Heckengerüst angebunden werden. Bei der Bodenbearbeitung dürfen an den Ruten keine Verletzungen entstehen, sonst dringen über diese Pilzsporen und tierische Schädlinge ein. Wenn die Böden noch oder im Frühjahr wieder frostfrei sind, besteht die Möglichkeit einer Düngung. Himbeeren und Brombeeren reagieren bei höherem Kalkgehalt in den Böden mit Chlorose, die auch Gelbsucht genannt wird. Durch eine Eisendüngung ist diese physiologisch bedingte Krankheit zu bekämpfen.

Steinobst
Die heurige Steinobsternte fiel, abhängig von den Standorten, sehr unterschiedlich aus. Der durch Frost und Nässe bedingt geringere Fruchtbehang führte zu einem starken vegetativen Wachstum. Einjährige Holztriebe erreichten oft eine Länge von bis zu zwei Metern, wodurch der Kronenaufbau total aus dem Gleichgewicht kam. Hier müssen die Obstbäume durch gezielte, teils kräftige Rückschnitte, wieder in das Gleichgewicht gebracht werden.

Vor allem die einjährigen Holztriebe sind komplett herauszuschneiden. Bedingt durch das starke, vegetative Wachstum blieb der Blütenansatz für das kommende Jahr teilweise hinter den Erwartungen zurück. Um das frühere Austreiben, vor allem der Marillenbäume etwas zu bremsen, ist jetzt noch im Herbst auf den Stämmen ein Kalkanstrich auszubringen. Durch diese Maßnahme verringert sich die Erwärmung der dunklen Rinden. Zur besseren Haftbarkeit ist der Kalklösung Kaseinmilch oder auch Tapetenkleister, der leichter zu besorgen ist, beizumischen. Es können natürlich auch alle anderen Obstbäume mit Kalk angestrichen werden.

Eine Herbstspritzung gegen die Kräuselkrankheit, die auf den Pfirsich- und Nektarinenbäumen jährlich auftritt, hat sich in den Kleingärten als vorteilhaft erwiesen, da Wärmeperioden im Jänner schon die ersten Infektionen verursachen können, und es zu diesem Zeitpunkt meistens oft keine Möglichkeit besteht eine Applikation durchzuführen.

Kernobst
Die Äpfel und Birnen für die Lagerung müssen frei von Verletzungen und von keinen Schädlingen befallen sein. Verletzte und beschädigte Früchte sind deshalb separat zu lagern und möglichst rasch zu verarbeiten. Außerdem sollte die Ernte der Früchte erst im Laufe des Tages erfolgen, da sie in den Morgenstunden noch feucht vom Tau sind. Sie müssen aber trocken eingelagert werden, damit sie nicht schon nach kurzer Zeit zu faulen beginnen.

Sevdat Aydin

Rieder Bäuerinnen und Landfrauen

Da heurige Sommer hat uns alle ordentlich g'fordert.

De Hitz in da Stod, de Wasserknappheit… und de verbrannten Wiesen und Felder werd'n uns wohl no im Winter dran erinnern, dass des wirklich a ganz anderer Sommer war.

Mit'm Erntedankfest am 20. September fahr'n ma die letzte Ernte ein, bevor's Korn über'n Winter sei wohlverdiente Rast kriagt.

Mia selber woin über'n Winter aber ned einfach nur dahinrasten, sondern gemeinsam mit da Elisabeth Pengelstorfer wos G'scheits für's Hirn und's Herz tun.

Elisabeth is ausg'bildete Gehirntrainerin für Erwachsene und Senioren.

Wos sie im Rahmen vom Body 'n Brain-Programm schon so liab und wirkungsvoll mit unseren Kindern macht, woin ma a für uns nutzen. Im Mittelpunkt steht, dass ma durch Bewegung geistig beweglich bleibt, Konzentration und Merkfähigkeit stärkt – und des auf a g'miatliche, humorvolle Art, wie ma's bei uns im Ort einfach gern hat.

Kursstart – gemeinsam g'scheit bleiben
A paar Plätze san no frei:
Start: Mittwoch, 7. Oktober 2026, um 19 Uhr
Ort: Gymnastikraum von da Gemeinde Dauer: 8 Wochen, jed's Mal a Stund
Kosten: € 144 (für 8 Einheiten)

Meld di glei bei da Patricia unter **0664/8151811**.

Patricia Mader

Sektion Fussball

Sommerpause 2026
Die Sommerpause ist vorüber und die Union Ried im Traunkreis Sektion Fußball befindet sich nach der wohlverdienten Erholungszeit wieder im Meisterschaftsmodus. Hochmotiviert freuten wir uns darauf, auch diese Saison wieder vereint auf dem Fußballfeld zu stehen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Gemeinsam wurde dieses Jahr auch zum ersten Mal eine Sommerolympiade von den Spielern und Funktionären unseres Vereins auf die Beine gestellt. Organisiert wurde eine Veranstaltung, bei der vor allem der Spaß an Bewegung für Damen und Herren, Groß und Klein, Jung und Alt im Vordergrund stand. Unsere Sommerolympiade ließ also nicht nur die Fußballerherzen höherschlagen, die vielseitigen Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf, Dosenschießen oder Radlbockfahren luden zur sportlichen Betätigung ein und erfreuten Groß und Klein.

Auch unser Kirschkern-Schätzspiel löste fieberhaftes Rätseln aus. Zum Verdruss einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte nicht einmal die künstliche Intelligenz diese Aufgabe knacken, reines Schätzgefühl war gefragt.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 33 teilnehmenden Teams und allen Helferinnen und Helfern, die zur Organisation und zum reibungslosen Ablauf des Events beigetragen haben.
Ein weiteres, großes Dankeschön geht auch an die Firma Seierl, die für unsere Sportanlage zwei neue Ersatzbänke am Spielfeldrand sponsorten.

Lukas Angerer

Nachwuchscamp der Union Ried im Traunkreis in Obertraun
Von **31. Juli bis 2. August 2026** veranstaltete die **Union Ried im Traunkreis** ihr traditionelles Nachwuchscamp in Obertraun. Insgesamt nahmen **30 Kinder** gemeinsam mit **8 Betreuern** an den drei erlebnisreichen Tagen teil.

Neben abwechslungsreichen Trainingseinheiten standen vor allem **Teamgeist, Spaß** und das **gemeinsame Miteinander** im Mittelpunkt. Die jungen Fußballer konnten ihre sportlichen Fähigkeiten verbessern und gleichzeitig viele schöne Momente mit ihren Vereinskollegen erleben. Das Betreuerteam zeigte sich mit dem Einsatz und der Begeisterung der Kinder sehr zufrieden. Für alle Teilnehmer bleibt das Camp in der beeindruckenden Kulisse von Obertraun ein besonderes Highlight der Sommerferien.

Übersicht Mannschaften:
Bambini: JG 2019 – 2022
Training: Fr von 16.30 - 17.30
Kontakt: Matthias Pfob 0699/19271189
U10: JG 2017 – 2018
Training: Mo, Do 18.00 - 19.30
Kontakt:
Patrick Klostermann 0676/3505800
U11: JG 2016 – 2017
Training: Mo, Do 18.00 - 19.30
Kontakt: Stefan Bürtlmair 0664/9676514
U14: JG 2013 – 2014
Spielgemeinschaft mit Sattledt
Training: Mo, Di, Do 18.30 - 20.00 in Sattledt
Kontakt: Dietmar Hubmer 0660/4626491
U17: JG 2009 – 2011
Spielgemeinschaft mit Pettenbach und Eberstalzell
Training: Mo in Ried, Mi in Pettenbach 18.30 - 20.00
Kontakt: Dietmar Hubmer 0660/4626491

Dietmar Hubmer

Sektion Tischtennis

Nachwuchs Abschluss
Zum Abschluss einer erfolgreichen Saison verbrachten unsere Tischtennis-Kids einen abwechslungsreichen Tag im Hochseilgarten am Gleinkersee.

Bei traumhaftem Sommerwetter zeigten unsere jungen Spielerinnen und Spieler viel Mut, Geschick und Teamgeist und meisterten die verschiedenen Kletterparcours mit Bravour. Nach dem Klettern durfte natürlich eine erfrischende Abkühlung im Gleinkersee nicht fehlen. Bei den sommerlichen Temperaturen war das Baden der perfekte Ausklang eines erlebnisreichen Tages.

Vor lauter Spaß und guter Stimmung hatten wir allerdings die Zeit etwas aus den Augen verloren, sodass das Gasthaus bereits geschlossen hatte. Die erste Gruppe, die früher die Heimreise antreten musste, machte daher noch einen Zwischenstopp bei McDonald's. Die zweite Gruppe, die den Badetag noch etwas länger genießen wollte, ließ den gelungenen Saisonabschluss schließlich bei einem gemütlichen Kebab bei Jimmy in Ried ausklingen. Mit vielen schönen Erinnerungen verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison mit unseren Tischtennis-Kids.

Nachwuchs Abschluss

Trainer Abschluss
Um 16:00 Uhr starteten wir mit dem Fahrrad zu einer gemütlichen (Most-) Runde über rund 30 km. Treffpunkt und Start war in Voitsdorf bei der Ölpumpe. Unterwegs legten wir zwei Labstationen ein, bei denen wir uns mit erfrischenden Getränken und kleinen Köstlichkeiten wie Fleisch, Erdäpfeln und Bratlfettbrot stärken konnten, bevor es wieder weiterging.

Den Abschluss verbrachten wir in der Florianistubn, wo wir einen sehr gemütlichen und gleichzeitig sportlichen Nachmittag bzw. Abend ausklingen ließen. Leider fand der Abend etwas abrupt sein Ende, als ein heftiger Wind aufkam und wir lieber rechtzeitig aufbrachen, um noch alle trocken nach Hause zu kommen. Es war eine besondere gemeinsame Zeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sommerfest
Beim Sommerfest im August feierten wir die alte Saison, bevor die neue wieder im September anfängt. Beim Tennisplatz wurde ein 4-Kampf veranstaltet, bei dem man sich im Tennis, Darts, Tischfußball und Mini-Tischtennis messen konnte. Am Ende setzte sich das überlegende Duo Manuel Breitenbaumer und Florian Mayr gegen alle durch. Bevor es etwas zu essen gab, wurden 2 Vereinsmitglieder geehrt. Florian Steinkogler ist mittlerweile 10 und Stefan Eder schon 15 Jahre bei uns im Verein. Herzliche Gratulation!

Sommerfest 4-Kampf: Sieger in der Mitte: Manuel B. und Florian M.

Sommerfest: Ausklang

Ehrungen: Florian Steinkogler, Stefan Eder

Training
Wichtige Info für alle sportbegeisterten Kids!

Unser Tischtennis-Nachwuchstraining startet am Montag, den 21.09. Immer montags & mittwochs 17:45-19:30 Uhr

Egal, ob Anfänger oder schon mit ersten Erfahrungen – alle sportbegeisterten Kids ab 9 Jahren sind herzlich willkommen!

Anmeldung bzw. alle weiteren Infos bei Doris Schedlberger Tel: 0681/81779434. Wir freuen uns auf euch! *Florian Steinkogler*

Elternverein Ried

Im Einsatz für unsere Kinder – Rückblick auf das Schuljahr 2025/2026
Auch im Schuljahr 2025/2026 war beim Elternverein wieder einiges los. Mit verschiedenen Aktionen, Veranstaltungen und Anschaffungen möchten wir den Schulalltag unserer Kinder unterstützen und gleichzeitig das Miteinander von Kindern, Eltern und Schule fördern.

Gestartet sind wir gleich am ersten Schultag mit Kaffee und Kuchen. Dabei konnten Eltern und Kinder das Team des Elternvereins in gemütlicher Runde kennenlernen und wir hatten die Möglichkeit, unseren Verein und unsere Arbeit vorzustellen.

Ein besonderes Projekt in diesem Schuljahr war die Anschaffung einer Airtrack-Matte für den Turnsaal. Bewegung und Spaß sollen dabei im Vordergrund stehen und die Matte bietet den Kindern eine zusätzliche Möglichkeit, neue Übungen auszuprobieren und sich auszutoben.

Beim Adventssingen der 1. und 3. Klassen, im Gasthaus Voralpenhof, waren wir mit einem Punschstand vertreten. Der Punsch wurde gegen freiwillige Spenden ausgeschenkt und der Erlös kam dem Elternverein zugute. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Zatl für die Möglichkeit und die Unterstützung!

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien versorgten wir Eltern und Kinder mit Leberkäsesemmeln und warmem Punsch. Auch bei der Schuleinschreibung im Frühjahr durften Kaffee und Kuchen nicht fehlen. So konnten die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern in gemütlicher Atmosphäre ihren ersten Kontakt mit der Schule aufnehmen.

Bei der vom Elternverein organisierten Buchausstellung konnten die Kinder in zahlreichen Büchern schmökern und dabei ihre Freude am Lesen entdecken und vertiefen.

Der Erlös kommt wieder verschiedenen Projekten der Volksschule zugute. Für zusätzliche Lesefreude sorgten zwei Buchlesungen, bei denen die Kinder gespannt den Geschichten lauschten.

Ein schönes Highlight im Frühjahr war das „GEMMA Bewegungsfest" der Gemeinde Ried im Traunkreis. Der Elternverein war mit verschiedenen Stationen am Sportplatz vertreten. Gemeinsam mit den Kindern wurde gespielt, bewegt und ausprobiert – und natürlich durfte auch hier unsere neue Airtrack-Matte nicht fehlen. Neben Bewegung und Gemeinschaft stand auch ein guter Zweck im Mittelpunkt: Die Einnahmen aus den Speisen und Getränken wurden zugunsten des Vereins Rollende Engel gespendet.

Die Umsetzung größerer Anschaffungen und Projekte des Elternvereins wird überhaupt erst durch die wertvolle Unterstützung von außen möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt daher der Firma Kammerhuber, die den Erlös ihres Punschstandes gespendet haben. Ebenso bedanken wir uns bei der ÖVP und den Kinderbasar-Team für die Spenden. Dank dieser Unterstützung konnten die Gewichtstiere und die Airtrack-Matte angekauft werden.

Die Gewichtstiere können den Kindern dabei helfen, den eigenen Körper und das eigene Gewicht bewusster wahrzunehmen. Sie können zum Beispiel bei Übungen zur Körperwahrnehmung, Konzentration und Entspannung eingesetzt werden und geben manchen Kindern durch das zusätzliche Gewicht ein angenehmes Gefühl von Sicherheit und Ruhe.

Natürlich durfte auch heuer die Unterstützung der Radfahrprüflinge nicht fehlen. Alle Kinder, die zur Radfahrprüfung antraten, erhielten vom Elternverein eine praktische Satteltasche und ein Eis. Wir wünschen unseren frisch geprüften Radfahrern gute und sichere Fahrt!

Auch beim Sporttag in der letzten Schulwoche waren wir wieder gerne dabei und sorgten mit Bauernhofeis für eine kleine Abkühlung und Belohnung nach dem sportlichen Einsatz.

Hinter all diesen Aktionen stehen viele helfende Hände. Deshalb möchten wir zum Abschluss ganz herzlich Danke sagen – an alle Mitglieder, Unterstützer und Helfer. *Lisa Oberhauser*

Neues aus der Sektion Kartate

Es ist viel passiert seit wir das letzte Mal hier berichten durften und seitdem ist unsere Sektion durch einige Höhen und Tiefen gegangen.

Neue Trainingsräumlichkeiten
Nachdem uns unsere langjährige Heimat, der Langedersaal nicht mehr zur Verfügung gestellt werden konnte, haben wir nun, wenn auch unter beengteren Platzverhältnissen, seit mittlerweile fast einem Jahr im Pfarrsaal eine neue Heimat gefunden und können dank neuer Gruppeneinteilungen wieder ein optimales Training anbieten. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei der Pfarre Ried für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Karate Lehrgang Spielberg
Anfang 2026 hatten wir wieder die Gelegenheit unser befreundetes Dojo in Spielberg zu besuchen, um dem Interesse an unserem traditionellen und am Breitensport ausgerichteten Karate nachzukommen. Gemeinsam mit Sensei Mario Pavlinovic durfte Sensei Markus Stempfhuber hier einen ganztägigen Lehrgang leiten.

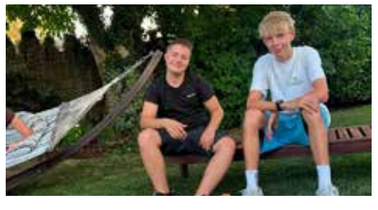
SV Kurs Plattlermädels Wartberg
Ebenso durften wir auf Anfrage bei den Plattlermädels Wartberg einen Workshop zum Thema Gewaltprävention und Selbstverteidigung veranstalten. Dieser wurde sehr positiv aufgenommen und es wurde bereits Interesse an einer Fortsetzung gezeigt.

Markus Stempfhuber

Landjugend Ried

Newcomer-Tag
Am 25.07. hatten wir wieder unseren Newcomer-Tag. Es hat uns sehr gefreut das einige zu uns gekommen sind. Wir spielten den ganzen Nachmittag einige Spiele – dem Wetter entsprechend viele Wasserspiele und es gab auch wieder ein Kistenkraxeln.

Falls du an diesem Tag nicht Zeit hattest und trotzdem zur Landjugend gehen möchtest kannst du gerne in unsere WhatsApp-Gruppe einsteigen, dann siehst du immer das aktuelle Programm. Melde dich dazu gerne bei Eva Zaunmair (0676 / 82 12 61 602).



Lagerfeuer
Am 29.07. trafen wir uns bei Simon zuhause, um ein Lagerfeuer zu machen und Knacker zu grillen. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend beim Lagerfeuer mit einigen Newcomern und lernten uns noch besser kennen!

Lisa Brandstetter

Seniorenbund

Grillmittag des Seniorenbundes Ried in Zenndorf am 1. September 2026
Zum zweiten Mal veranstaltete der SB Ried einen „Grillmittag“ beim Stadlmair in Zenndorf. Eingeladen waren nicht nur die Mitglieder des Rieder Seniorenbundes, sondern auch des Bezirkes Kirchdorf und der angrenzenden Gemeinden. Rund 200 Personen folgten der Einladung, manche kamen sogar ganz sportlich mit dem Fahrrad.

Der am Holzkohlengrill zubereitete Rollbraten und die Bratwürstel schmeckten köstlich. Das Küchenteam hatte alle Hände voll zu tun, die Gäste zu versorgen. Zum süßen Abschluss gab es hausgemachte Torten und Kaffee.

Als Ehrengäste konnte Obmann Johann Ramsebner begrüßen:

Die Landtagsabgeordnete Mag. Doris Staudinger, Bezirks-Obfrau des Seniorenbundes Konsulentin Hilde Baumgartner, Bürgermeister Stefan Schöfberger und Vize-Bürgermeister Markus Tempelmayr. Sie richteten Grußworte an die Besucher.

Auch der SB-Bezirks-Obmann-Stellvertreter Steyr-Land Karl Mayr und P. Ernest Bamminger, Kurat bei uns in Ried, waren unsere Gäste.

Der SB Ried bedankt sich herzlich bei Familie Zorn, die den Stadl zur Verfügung gestellt hat, und bei der Feuerwehr Zenndorf für die Unterstützung. Ein großes DANKE allen SB-Mitgliedern, die einen Beitrag zum guten Gelingen des Grillmittages geleistet haben und allen Besuchern für ihr Kommen!

Obmann Johann Ramsebner bei der Begrüßung

Herzlichen Dank allen Gästen aus Nah und Fern

Danke den Ehrengästen für das Kommen und die Grußworte

Wanderausflug auf die Bürgeralpe in Mariazell am Donnerstag, 20.8.2026
Mariazell ist bekannt als der wichtigste österreichische Wallfahrtsort. Diesmal war aber nicht die Basilika unser Reiseziel, sondern die Bürgeralpe. Mitten im Ort befindet sich die Talstation der 8er-Kabinenbahn „Bürgeralpe Express“, mit der man in wenigen Minuten auf 1267 m Seehöhe fahren kann.

Unsere 45 Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer nützten die vielfältigen Möglichkeiten, die der Ausflugsberg bietet. Im „Holzknechtland“ werden die Arbeitsvorgänge der Forstwirtschaft aus vergangener Zeit dargestellt. Dort gibt es auch einen Hindernisparcours, in dem man die Geschicklichkeit testen kann. Im Preis der Seilbahnkarte war auch eine Rundfahrt mit der Waldeisenbahn „Basti Express“ inbegriffen, mit dem eine gemütliche Runde um den Wald- und Kristallsee gefahren werden konnte. Einige sehr mutige Reiseteilnehmer schwebten sogar mit der Wald8erbahn „Flying Hexenflug“ durch die Baumwipfel.

Bei einem Wanderausflug soll natürlich gewandert werden. Alle schafften es bis zur „Erzherzog Johann Aussichtswarte“ und die meisten stiegen die 100 Stufen hinauf, um die wunderbare Aussicht auf das Mariazellerland, den Erlaufsee, die Gemeindealpe und den Ötscher zu genießen. Viele wanderten einen schönen Waldweg entlang bis zum Erlaufseeblick, einige waren noch sportlicher und machten die Rundwanderung zum „Drei Seen Blick“.

Eingekehrt wurde zu Mittag entweder im Berggasthof, im Café am See oder in der Edelweißhütte, so wie jeder wollte. Am Nachmittag nützten viele die Gelegenheit, die Basilika zu besuchen, Lebkuchen einzukaufen oder im Kaffeehaus einzukehren. Um 15:15 Uhr trafen sich wieder alle beim Bus um die Rückfahrt anzutreten, gerade rechtzeitig, weil dunkle Gewitterwolken aufzogen und schon erste Regentropfen fielen.

Abschließend kehrten wir noch im Brauhof Goldberg in der Nähe von Schiedlberg ein.

Regina Ramsebner

Unterwegs mit der Waldeisenbahn

Vor der Aussichtswarte

Musikverein Ried

Musikalischer Ferienspaß unserer Jugend
In der ersten Ferienwoche fanden wieder unsere **Jugendtage** statt. Drei Tage lang wurde jeweils am Vormittag fleißig geprobt. Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen: Am ersten Nachmittag ging es zur Abkühlung ins kühle Nass. Der zweite Nachmittag stand mit einer Wasserschlacht und einer gemeinsamen Runde durch den Ort ganz im Zeichen von Bewegung und Gemeinschaft. Beim gemütlichen Lagerfeuer ließen wir den ereignisreichen Tag ausklingen. Den Abschluss unserer Jugendtage bildete auch heuer wieder ein Konzert im Altenheim – Musik verbindet Generationen, das hat dieser Nachmittag wieder einmal bewiesen.

Nach der großen Sommerpause nahmen einige unserer Jungmusiker:innen am MusicCamp des Bezirkes Kirchdorf teil. Neben intensiven Orchester- und Satzproben sorgten ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten für viel Freude und gute Stimmung. Beim abschließenden Konzert konnten alle Teilnehmenden eindrucksvoll präsentieren, was sie im Laufe der Woche erarbeitet hatten.

Spotlight – Bühne frei für unser Herbstkonzert!
Am Samstag, 14. November und Sonntag, 15. November rücken wir beim diesjährigen Herbstkonzert besondere musikalische Glanzlichter ins Rampenlicht.

Unter dem Motto „Spotlight“ richten sich alle Augen und Ohren auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Für besonders strahlende Klänge sorgen unsere „vergoldeten Neumayrs“ am Saxophon und auf der Klarinette. Mit unserem Wertungsstück „Salina con carina“, schwungvollen Polkas und traditionellen Märschen beleuchten wir die unterschiedlichsten Facetten der Blasmusik und sorgen hoffentlich auch bei euch für leuchtende Augen!

Wir freuen uns auf euren Besuch und zwei unvergessliche Konzertabende!
Marlene Krimplstätter

Freiwillige Feuerwehr Voitsdorf

Bewerbssaison
Am 16. Mai fand der Abschnittsbewerb Kremsmünster in Voitsdorf statt. Zahlreiche Jugend- und Aktivgruppen nahmen daran teil, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Trotz des regnerischen Wetters zeigten die Teilnehmer sehr gute Ergebnisse.

In Bronze erreichte Voitsdorf 1 den 3. Rang und in Silber den 2. Rang. Die Jugendgruppe verdiente sich in Bronze und Silber den hervorragenden 3. Rang.

Am 6. Juni fand der Bezirks-KO-Bewerb in Magdalenaberg statt. Die besten 8 Gruppen aus dem Bezirk Kirchdorf traten hier gegeneinander an. Mit einer starken Leistung konnte sich unsere Bewerbsgruppe den 5. Platz sichern.

Zum Abschluss der diesjährigen Saison war wieder voller Einsatz beim traditionellen Nassbewerb in Zenndorf angesagt. Voitsdorf 2 holte sich in Bronze und Silber jeweils den 1. Rang und konnte somit den Wanderpokal für die Feuerwehr Voitsdorf erfolgreich sichern. Besonders Stolz ist die Familie Tempelmayr auf ihren Erfolg. Eine ganze Gruppe – von Tempelmayr Fritz sen. bis zur Urenkelin Emilia – nahm am Bewerb teil. *Julia Moser*

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Preisschnapsen
Wir veranstalten am Samstag, 10. Oktober 2026 im Gemeindesaal wieder unser Preisschnapsen. Es werden Geld und schöne Sachpreise ausgespielt.

Eine Einladung ist im hinteren Teil der Gemeindezeitung. Wir würden uns freuen, wenn viele Schnapser teilnehmen.

Wofür steht der Oberösterreichische Kameradschaftsbund?
Der OÖKB verbindet Menschen über Generationen hinweg und setzt sich für Frieden, Kameradschaft und ein starkes Miteinander ein.
Unsere Werte:
- Kameradschaft
- Friedensstiftung
- Gedenken und Bedenken
- Neutralität und Demokratie
- Soziales Miteinander
- Humanitäres Füreinander
- Gemeinnützigkeit
- Recht & Freiheit
- Verständigung der Völker

Du möchtest Mitglied werden?
Bei uns ist jeder willkommen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder beruflichem Hintergrund. Ob aktive Einsatzkraft, ehemaliger Präsenz- oder Zivildienstleistender oder einfach jemand, dem Kameradschaft, Frieden und Gemeinschaft am Herzen liegen – wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft bei Obmann Herbert Glinsner und Obmann Stellvertreter Erwin Jungreithmair *Herbert Glinser*

Musikverein Voitsdorf

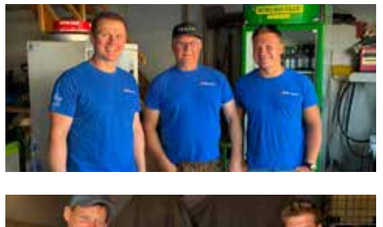
Rückblick Jugendwoche
Unsere Young Generation blickt auf eine tolle erste Ferienwoche ganz im Zeichen der Musik und Gemeinschaft zurück. Vormittags wurde fleißig geprobt und nach einem leckeren Mittagessen sorgte ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für jede Menge Spaß.

Das Highlight der Woche war die gemeinsame Übernachtung im Musikheim. Als Abschluss konnten die Jungmusiker:innen die einstudierten Stücke beim Sommerfest des Musikvereins zum Besten geben.

Rückblick Radlroas
„Auf die Radl, fertig, los!“ hieß es am 6. September bei der vierten Voitsdorfer Radlroas. 22 Kilometer und rund 240 Höhenmeter wurden an diesem sonnigen Sonntag zurückgelegt.

Mit Pulled Pork Burger, Innviertler Knödel, selbst gemachten Kaspressknödel sowie süße Schoatln und Kuchen konnten sich die zahlreichen fleißigen Radfahrer:innen stärken.

Außerdem gab es an unseren drei Labstationen ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und Livemusik. Wir bedanken uns für eure Unterstützung und freuen uns bereits auf die nächste Radlroas.



Halloween Party
Am Samstag, 24. Oktober 2026, startet die Halloween Party beim ehemaligen Gasthaus Spatt in Voitsdorf in die nächste Runde.

Für großartige Stimmung sorgen dieses Jahr DJ Domination, DJ Lyrx, DJ Mouse und DJ Lunatic. Außerdem werden DJ Fridi feat. DJ Steven Grummet das Partyzelt zum Beben bringen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie eine unvergessliche Partynacht! *Laura Fischereder*

RIED IM TRAUNKREIS

Gesunde Gemeinde

Bewegung und Geselligkeit mit Musik

Tanzen ab der Lebensmitte – die etwas andere Art zu tanzen
für Körper, Geist und Seele

Körper: Wir bewegen uns
Geist: Wir merken uns die Bewegungsabläufe
Seele: Wir hören Musik und sind in Gesellschaft

Das Wichtigste: Es macht Spaß!

Partnerunabhängig, keine Vorkenntnisse erforderlich!
Mittanzen ist jederzeit möglich, da die Stunden unabhängig voneinander sind.

Termine: Oktober 2026 bis Ostern 2027					
Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März
5. Okt.	2. Nov.	7. Dez.	11. Jän.	1. Feb.	1. März
12. Okt.	9. Nov.		18. Jän.	8. Feb.	8. März
19. Okt.	16. Nov.		25. Jän.	22. Feb.	15. März
	23. Nov.			.	
	30. Nov.				

Tanzleiter/in für Seniorentanz: Anna Maria u. Max Neuböck

Info: Tel. 0650 6733915

Wann/Wo: **Montag** von **9:00 Uhr bis 10:30 Uhr**

im Pfarrheim Ried im Traunkreis

Tanz mit - bleib fit

Auf viele gemeinsame gesellige Stunden freuen sich

Annemarie und Max

ReGional

Arbeitsgemeinschaft für mehr Regionalität in Ried im Traunkreis

Einladung zum Themenabend

"Fast Fashion"
(Jessica Zekar, Videoredakteurin bei MOMENT.at)
Der wahre Preis hinter Billigmode
Film mit anschließender Podiumsdiskussion

Freitag, 16. Oktober 2026, um 18:00 Uhr
im Vortragssaal des Gemeindeamtes Ried im Traunkreis

(Foto von Antoine GIRET auf Unsplash)

Programm:
- 18:00 Uhr: Einlass - Eintritt frei
- 18:30 Uhr: Filmvorführung "Fast Fashion"
- 19:30 Uhr: Podiumsdiskussion
- Austausch und Kennenlernen regionaler, nachhaltiger Betriebe und Initiativen
(Schneiderin, Schuster, Messerschleifer, Repaircafe, Weltladen, Windischbauer.nHOF)

HUNDETRAINING LEITNER

DOGAudit

SACHKUNDENACHWEIS
für Hundehalter in Oberösterreich / Theorie

Wann: 17.10.2026 um 14.30 Uhr

Wo: Landhotel Schicklberg
Schicklberg 1
4550 Kremsmünster

Kosten: 90 Euro Ausweisgebühr
35 Euro Begleitpersonen (kein Ausweis)

Vortragende: Tierärztin Lisa Affenzeller
ÖKV / Dogaudit Trainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter:

www.hundetraining-leitner.com

hundetrainingleitner
0699/11515804

ÖKV

Teilnahme ohne Hund

OBERÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsgruppe Ried im Traunkreis

Einladung zum Preisschnapsen

Gemeinde Ried/Trkr., Mehrzwecksaal 1. Stock
Samstag, 10. Oktober 2026
Beginn 14:00

1. Preis: € 150,00 in bar
2. Preis: € 100,00 in bar
3. Preis: € 60,00 in bar
4.-12. Preis: Warenpreise

Standgebühr: € 8,00
Standkauf am 10. Oktober 2026 bis 14:00 Uhr möglich
Standkauf: bei den Ausschussmitgliedern des OÖKB
Persönliche Bestellung (Kauf) bei
Herbert Glinsner, Tel.Nr. 0670/6064255
Franz Dietersdorfer, Tel.Nr. 0660/2153262

Naturfreunde Ried im Traunkreis

Gyymnastik + Winterlauftreff

jeden Montag
(außer Feiertage)

ab 12. Oktober 2026

Treffpunkt: Turnhalle

Winterlauftreff: 18:50 Uhr

Skigymnastik: 19:30 Uhr

Leitung: Othmar Atzlinger

Auskunft: Franz Bernegger
0664/730 34 194

Naturfreunde Ried im Traunkreis

Wanderung Nationalfeiertag

Montag, 26. Oktober 2026

Auskunft: Florian Stinglmair
(0664/38 57 266)

Weihnachtsfeier

Samstag, 21. November 2026

Ort: Gasthaus Voralpenhof
Auskunft: Florian Stinglmair
(0664/38 57 266)

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsgruppe Ried / Traunkreis

Einladung

zum Totengedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden

Sonntag, 1. November 2026

Wir treffen uns um 14:00 Uhr zur heiligen Messe für unsere verstorbenen Kameraden in der Pfarrkirche Ried/Traunkreis.

Anschließend Abmarsch zum Totengedenken beim Kriegerdenkmal.

Entgeltliche Anzeige

NICHT TRÄUMEN.
WOHNEN.

Wohlfühlen in bester Qualität!

Die gemeinnützige Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Styria“ errichtet in ganz Oberösterreich Wohnungen mit höchstem Wohnkomfort - für Jung und Alt.

Erfahren Sie mehr zu unseren aktuellen Bauprojekten auf unserer Website unter: ***www.styria-wohnbau.at***

Entgeltliche Anzeige

BauchBeinPo-xing +Cardio FIT
Ein gezieltes Training der Problemzonen mit schwungvoller Musik. Straffen und Dehnen, zur Steigerung der körperlichen Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer.

Kursabend: **DIENSTAG**, ab 6. Oktober 2026 um 18:15 – 19:05 und
Zeit: 19:15 – 20:05 Uhr, 7 Abende, € 70,- (bar bei Kursbeginn)

BodyART new Energie
Training bei dem du deinen Körper trainierst und dein Kopf zur Ruhe kommen kann. Myofascien, Trigger Point, neue Elemente. Nur wer BodyART macht, kann diese Energie spüren. Kraft, Dehnen, Stress-Release. Mehr auf: bodyart-training.com

Kursabend: **DIENSTAG**, ab 6. Oktober 2026
Zeit: 20:15 – 21:15 Uhr, 7 Abende, € 80,- (bar bei Kursbeginn)

Fit & Vital Ü 49+
Sanfte Wirbelsäulengymnastik für deinen Rücken. Aufbauendes Turnen für den Rücken, Bauch, Arme und Beine, um fit und beweglich zu werden, zu sein, zu bleiben.

Kursabend: **DIENSTAG**, ab 6. Oktober 2026 17:15-18:05 Uhr oder
Zeit: **Donnerstag**, ab 8. Oktober 18:15 – 19:05 Uhr, 7 Abende, € 70,- (bar)

Latino-BBPo
lateinamerikanische Rythmen, ein schweißtreibender Spaß, anschließend Kräftigung für Rücken, Bauch, Bein und Po.

Kursabend: **Donnerstag**, ab 8. Oktober 2026
Zeit: 19:15 – 20:05 Uhr, 7 Abende, € 70,- (bar bei Kursbeginn)

deepWork
denn Power braucht MAN(N) eben….1 Stunde intensiv! 100 % Fettverbrennung, Muskelaufbau und –stärkung. Für jeden geeignet von Einsteiger bis gut trainiert.

Kursabend: **Donnerstag**, ab 8. Oktober 2026
Zeit: 20:15 – 21:15 Uhr, 7 Abende, € 80,- (bar bei Kursbeginn)

Wo: Pettenbach **CAMP**, Enengl 2/338
Eingang: Physiotherapie Mitterschiffthaler
Mitzubringen: Gymnastikmatte, lockere Bekleidung
ANMELDUNG: Mobil: **0664 / 497 17 18**
e-mail: edith@huemer-ernteservice.at
Kursleitung: Edith Huemer, Dipl. Trainerin

Entgeltliche Anzeige

Entgeltliche Anzeige

Termine im Oktober / November 2026

01.10.2026	Nordic Walking,17.00 Uhr (jeden Donnerstag, außer Feiertage), Seniorenbund	TP: Dorfplatz
03.10.2026	Zivilschutz - Probealarm, 12.00 - 12.45 Uhr	
05.10.2026	Gelber Sack	
05.10.2026	Gymnastik am Vormittag, 08.45 – 10.15 Uhr (jeden Montag, während der Schulzeit), Brigitte Ramsebner	Gymnastikraum
05.10.2026	Tanzen ab der Lebensmitte, 09.00 – 10.30 Uhr (jeden Montag, außer Feiertage), Gesunde Gemeinde	Pfarrheim
05.10.2026	Karate, 16.45 Uhr (jeden Montag und Mittwoch, außer Feiertage), Sektion Karate	Pfarrheim
05.10.2026	Lauftreff, 18.30 Uhr, Naturfreunde	TP: Turnsaal
06.10.2026	Seniorenturnen, 16.00 Uhr (jeden Dienstag, bis 22.12.2026), Seniorenbund	Turnsaal
07.10.2026	Ried bleibt fit mit BODY`N BRAIN, 19.00 Uhr, Bäuerinnen Ried	Gymnastikraum
07.10.2026	Damengymnastik, 20.00 – 21.30 Uhr (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), Sektion Damenturnen	Turnsaal
08.10.2026	Seniorennachmittag, 13.15 Uhr, Seniorenbund	
09.10.2026	Sperrmüllsammlung, 07.00 – 17.00 Uhr	Gemeindebauhof
09.10.2026	Kegeln, 9.30 Uhr, Seniorenbund	GH Schicklberg
09.10.2026	Biomüll	
10.10.2026	Preisschnapsen, 14.00 Uhr, Kameradschaftsbund	Sitzungszimmer
12.10.2026	Restmüll Ost	
12.10.2026	Beginn: Winterlauftreff, 18.50 Uhr (jeden Montag, außer Feiertage und schulfreie Tage), Naturfreunde	TP: Turnsaal
12.10.2026	Beginn: Winter-Workout, 19.30 Uhr (jeden Montag, außer Feiertage und schulfreie Tage), Naturfreunde	Turnsaal
14.10.2026	Wandern, 09.00 Uhr, Seniorenbund	
15.10.2026	Paneum-Wunderkammer des Brotes, 09.00 Uhr, Seniorenring	TP: Sparmarkt Mayrhofer
16.10.2026	Themenabend „Fast Fashion“, 18.00 Uhr, Regional Genial	Vortragssaal
18.10.2026	Weltmissionssonntag mit dem Lobchor, 08.45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
18.10.2026	Seniorentag, Gemeinde Ried	Altenheim
19.10.2026	Preisschnapsen, 14.00 Uhr, Kameradschaftsbund	Vortragssaal
23.10.2026	Kegeln, 09.30 Uhr, Seniorenbund	GH Schicklberg
23.10.2026	Biomüll	
24.10.2026	Halloween Party	Voitsdorf
25.10.2026	Hl. Messe mit dem Musikverein Ried, 08.45 Uhr, Pfarre	Filialkirche Weigersdorf
26.10.2026	Wanderung zum Nationalfeiertag in Inzersdorf zur 1000jährigen Eiche, Naturfreunde	
27.10.2026	Restmüll West	
28.10.2026	Sing mit, 14.30 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
29.10.2026	Altpapier Ost	
30.10.2026	Altpapier West	
31. 10.2026	Guglhupfverkauf, 14.30 Uhr, KFB	Pfarrheim
31. 10.2026	Lichterfeier, 18.00 Uhr, KFB und Pfarre	Pfarrkirche
01. 11.2026	Hl. Messe für alle verstorbenen Kameraden mit dem Kirchenchor, 08.45 Uhr, Pfarre und Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
01. 11.2026	Friedhofgang und anschließende Heldenehrung beim Kriegerdenkmal, 14.00 Uhr, Pfarre und Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
04. 11.2026	Wandern, 14.00 Uhr, Seniorenbund	
06. 11.2026	Kegeln, 09.30 Uhr, Seniorenbund	GH Schicklberg
06. 11.2026	Biomüll	
09. 11.2026	Restmüll Ost	
12. 11.2026	Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Seniorenbund	
14. 11.2026	Herbstkonzert, 20.00 Uhr, MV Ried	Turnsaal
15. 11.2026	Wortgottesfeier mit dem Lobchor, 08.45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
15. 11.2026	Herbstkonzert, 16.00 Uhr, MV Ried	Turnsaal
16. 11.2026	Gelber Sack	
18. 11.2026	Sing mit, 14.30 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
19. 11.2026	Stammtisch, 15.00 Uhr, Seniorenring	GH Autohof
19. 11.2026	Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr	Sitzungszimmer
20. 11.2026	Kegeln, 9.30 Uhr, Seniorenbund	GH Schicklberg
20. 11.2026	Biomüll	
21. 11.2026	Christbaum aufstellen, 18.00 Uhr, Jugendfeuerwehr	FF-Haus Voitsdorf
21. 11.2026	Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr, Naturfreunde	Gasthaus Voralpenhof
22. 11.2026	Elisabethsammlung	
22. 11.2026	Christkönig-Cäcilienfeier mit dem Kirchenchor, 08.45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
23. 11.2026	Restmüll West	
27. 11.2026	Rieder Adventmarkt, 15.00 Uhr	Dorfplatz
28. 11.2026	Adventbasar, 14.00 Uhr, KFB	Pfarrheim
28. 11.2026	Adventkranzsegnung, 16.00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
29. 11.2026	Pfarrcafe der Missionsrunde, 08.00 Uhr, KFB	Pfarrheim

Änderungen vorbehalten!

Bundesministerium Inneres

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE

Zivilschutz Oberösterreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter **www.at-alert.at**.

www.zivilschutz-ooe.at

ober österreich

Baby Elias
Eltern Dr. Lena und
Dr. Thomas Tempelmayr

Baby Alma Cäcilia
Eltern Viktoria B.Sc. und DI Klemens
Altmann B.Sc. mit Agnes Juliana

Herr Johann Pühringer
Er feierte seinen 80. Geburtstag

Frau Genoveva Steimer
Sie feierte ihren 85. Geburtstag

Herr Franz Edlinger
Er feierte seinen 85. Geburtstag

Frau Maria Schimpl
Sie feierte ihren 93. Geburtstag

Frau Anna Meiseleder
Sie feierte ihren 97. Geburtstag

Frau Maria Pramberger
Sie feierte ihren 90. Geburtstag

Herr Jürgen Fritsch
Er feierte seinen 85. Geburtstag

Iris und Manuel Bachinger
gaben sich im Stift Kremsmünster
das Ja-Wort

Frau Maria Hagmair
Sie feierte ihren 91. Geburtstag

Geburten

Florentina-Ancuta und Robert Ianos eine Tochter Natalia-Theresia

Dr. Lena und Dr. Thomas Tempelmayr einen Sohn Elias

Viktoria B.Sc. und DI Clemens Altmann B.Sc. eine Tochter Alma Cäcilia

Miriam Schwarz und Martin Raab einen Sohn Simon

Melinda und Mathias Ruttinger einen Sohn Niklas

Marlene Mayr und Michael Krimplstätter
gaben sich am Standesamt Schloss
Lamberg das Ja-Wort

Todesfälle

Heinrich Zimmermann

Zäzilia Hochleitner

Angela Radner

Elisabeth Bügl

Waltraud Hager

IMPRESSUM
Information gemäß § 5 E-Commerce-Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis, Tel. 07588 7255 100, gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, www.ried-traunkreis.at | *Verlagsort, Medienherstellung, Druck und Herstellungsort:* Druckerei Haider Manuel e.U. I *Erscheinungsort:* 4551 Ried im Traunkreis | Verlagspostamt: 4020 Linz I *Layout:* Vordenker d&c, www.vordenker.at, Hiersdorf 6, 4552 Wartberg an der Krems I *Redaktion:* Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis I *Blattlinie:* Informationen über lokale Ereignisse in der Gemeinde I *Für den Inhalt verantwortlich:* Bürgermeister Stefan Schöfberger | *Redaktionsschluss:* 5. Jänner, 5. März, 5. Mai, 5. Juli, 5. September, 5. November I Zugestellt durch Post.at | *Copyright*: Wenn nicht anders angegeben Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis